



Bäckerei-Konditorei
Café-Bar Restaurant
Promenade 148
7260 Davos Dorf
Tel: 081 410 11 22
www.cafe-weber.ch

Gewinner BÄCKERKRONE 2019

Wir leben Brotgenuss!



täglich geöffnet
von **06.00-19.00** Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gipfel

Zeitung

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch



**Sei keine Kopie.
Sei du selbst!
Power Beef.
Das Original.**

MINELLI

Spenglerei · Bedachungen



Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19



Schweizer Solarpreis 2019 für die PV-Anlage auf der HCD-Trainingshalle

G. Die grösste Photovoltaikanlage von Davos, erstellt von der EW Davos AG, befindet sich auf dem Dach der neuen HCD-Trainingshalle. Sie produziert 66 % des Gesamtenergiebedarfs der Halle. Nun ist diese Anlage mit dem Schweizer Solarpreis 2019 ausgezeichnet worden.

Mehr dazu Seite 23

„Für Ihr Dach“

STEINMANN

Spenglerei + Bedachungen
www.thomas-steinmann.ch



Café, Bistro,
Bäckerei, Konditorei

jeden Sonntag
Brunch
à Discretion

Wir freuen uns auf ihre
Reservierung!

Beck Hitz AG, Untergassa 5,
7240 Küblis 081'300'31'00



PIZZERIA AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch



Pizza da Toni

pizzadatoni.ch
do kasch di beschi
Pizza ha!

EBENER SERVICE
haushalt & gewerbe

Planung, Verkauf
und Service von
Haushalts-, Kälte-
und Gastronomie-
geräten



Promenade 14 • 7270 Davos Platz
+41 81 416 77 37 • www.ebener-service.ch



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen

Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister
Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Alles aus einer Hand

Umbauspezialist



Tel. 081 413 55 51
www.jaegli-schneider.ch



Tel. 081 413 66 66
www.gips-team.ch



Tel. 081 413 63 47
www.morandiplatten.ch

Die Spezialisten




SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG
mtk KUNZAG

WIR STARTEN MIT DIR DURCH

Pack deine Chance für eine Lehrstelle als Heizungs- oder Sanitärinstallateur/in und werde ein Teil von uns

Gerne beraten wir dich persönlich:
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65

Weitere Infos unter www.kunz.ch  



Baumaschinen Vermietung
Beratung & Vermietung

Balzer Benj • 079 695 04 54
b.balzer@bluewin.ch
Albula / Alvra

Kung
Traditionelle
Thai **Massage**

Neu an der Promenade 77
in Davos Platz.
Tel. 079 539 45 27



Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00
14.00 – 18.30
Sa. 09.00 – 12.00

Neu: Annahmestelle auch bei
der DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch



**Jeden Tag
ab 8:30 Uhr geöffnet**

Hausmannskost
wie bei Mutter

Gutbürgerlich – einfach gut
Sonnenterrasse - Indoor
Kinderspielraum
Montag bis Freitag
Mittags-Menü

Doggilochstr. 51, Klosters
+41 81 410 21 41

info@restaurant-sportzentrum.ch
079 409 78 48 Harald Oberhauser

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 18:00

Die Beherbergungsbranche setzt Ausrufezeichen!

P. HotellerieSuisse gratuliert Präsident Andreas Züllig herzlich zu seinem sehr guten Wahlresultat im Kanton Graubünden und dankt allen, die ihn unterstützt haben. Für die Wahl in den Nationalrat hat es leider knapp nicht gereicht. Dennoch ist die Wahlkampagne aus Sicht der Beherbergungsbranche erfolgreich verlaufen, konnte doch der politische Diskurs in der Öffentlichkeit klar mitgeprägt und innerhalb der Branche gefördert werden.

Andreas Züllig erhielt im Kanton Graubünden 6803 Stimmen und wurde damit knapp nicht in den Nationalrat gewählt. HotellerieSuisse gratuliert seinem Präsidenten herzlich zum guten Ergebnis und dankt Allen, die ihn unterstützt haben. Der für die FDP angetretene Hotelier hat mit engagiertem Wahlkampf und grosser Präsenz im öffentlichen Diskurs ein klares Ausrufezeichen gesetzt. Auch mit Blick auf die Präsenz tourismus- und beherbergungspolitischer Themen sowie der Förderung von politischer Sensibilitäten und Engagements innerhalb der Branche war die gesamte Wahlkampagne ein Erfolg.

Auch wenn der Verbandspräsident knapp nicht gewählt wurde, wird sich HotellerieSuisse weiterhin aktiv, engagiert und nutzenorientiert an der politischen Diskussion in branchenrelevanten Themen beteiligen. Denn mit rund 78 000 Beschäftigten und einem Wertschöpfungsbeitrag von 4.2 Milliarden Franken leistet die Beherbergungswirtschaft – gerade auch in Berg- und Randregionen – bedeutende volks- und tourismuswirtschaftliche Beiträge. Gemeinsam mit anderen Tourismusakteuren wird HotellerieSuisse die Anliegen der Beherbergungs- und Tourismusbranche auch in der kommenden Legislatur in die Schweizerische Politik einbringen, und die Interessen seiner Mitglieder wirkungsvoll vertreten.



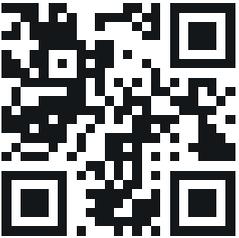
079 218 30 70
Vom 13.10. bis 27.10.
ist Luigi abwesend

Padrino
RISTORANTE ITALIANO · BAR · PIZZERIA
SEIT 1980 · ERSTE PIZZERIA IN DAVOS

Talstrasse 17 · CH-7270 Davos Platz
E-Mail: padrino.davos@gmx.ch
Fon 081 413 38 95

**Bekannt für die
besten Pizzas in
town u.a.**

Antonio Legrottaglio
und Team




MUSIKSCHULE PRÄTTIGAU

Time to remember

Chorprojekt 2019 in Concert

Samstag, 09.11.2019, 20.00 Uhr
Sonntag, 10.11.2019, 17.00 Uhr
Arena Klosters

Ticketvorverkauf unter
www.ticketino.ch oder
an jeder Poststelle.
www.ms-praettigau.ch



Mercedes-Benz Herbstausstellung. 25. und 26. Oktober 2019.

Besuchen Sie uns am 25. und 26. Oktober und entdecken Sie nicht nur den neuen EQC, sondern auch alle anderen Modelle von Mercedes-Benz. Wir freuen uns auf Sie.

EQ



AUTO GRUBER 
PROCAR  **DAVOS**

EQC, 408 PS (300 kW), 21,4 kWh/100 km (Benzinäquivalent: 2,4 l/100 km), 0 g CO₂/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 137 g CO₂/km), CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 30 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: A

Unserer Berglandwirtschaft ist nun Sorge zu tragen

Ich danke allen, die mich und meine Partei im Wahlkampf für die Nationalratswahlen 2019 unterstützt haben. In den vergangenen sechs Monaten durfte ich viele neue, tolle Bekanntschaften machen, habe unzählige spannende und bereichernde Gespräche geführt und eine ganz neue Seite unseres tollen Kantons kennengelernt.

Dass das Ergebnis der Wahlen von vergangendem Sonntag nicht unseren Erwartungen entspricht, versteht sich von selbst. Wir werden dies aber als Anlass nehmen, um noch verstärkter und sicher auch lauter für unsere Ideen, Ziele und Überzeugungen einzutreten. Kurz: Wir sind gekommen, um zu bleiben!

Somit freue ich mich auf weitere inspirierende Gespräche, tolle Menschen und gute politische Lösungen für unser Land, unseren Kanton und unsere Gemeinde.

Schliesslich möchte ich ganz speziell auch noch Duri Campell für seine grosse Arbeit zugunsten unseres Landes und Kantons, aber sicher auch zugunsten der Bündner Landwirtschaft danken. Dass der Kanton Graubünden keine Vertreter aus der Landwirtschaft mehr in Bern hat, wird in den kommenden vier Jahren, wo mit der AP 2022 ein für unseren Kanton äusserst wichtiges Geschäft ansteht, sicher massiv spürbar sein, und wir werden all unseren verbliebenen Einfluss einsetzen müssen, damit wir die Berglandwirtschaft in der bestehenden Form erhalten können.

Duri war als Nationalrat ein stiller, aber hervorragender Schaffer, welcher seine Ideen und Ziele hartnäckig verfolgte und damit eine der besten Bilanzen bezüglich gewonnenen Abstimmungen ausweisen konnte.

Für mich persönlich war es eine fantastische Erfahrung, mit ihm und den anderen Kandidaten der Listen 12 und 1 den Wahlkampf zu bestreiten.

Stefan Darnuzer, BDP Graubünden

BDP – gekommen, um zu bleiben

Die Bündner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben die Vertretung im Bundesparlament neu bestellt. Die BDP Graubünden nimmt einmal mehr zur Kenntnis, dass lösungsorientierte Sachpolitik unpopulär ist und appelliert nun an die Bündner Mandatsträger, sich für die echten Probleme unseres Landes einzusetzen und nachhaltige Lösungen zu erarbeiten.

Die BDP präsentierte mit Duri Campell, Stefan Darnuzer, Edith Gugelmann-Bataglia, Martha Widmer-Spreiter und Daniel Buchli eine breit abgestützte Liste mit Persönlichkeiten, die über einen soliden politischen Leistungsausweis verfügen, in ihren Regionen anerkannt sind und von der beruflichen Ausrichtung ein breites Feld an Kompetenzen abdecken. Dass die BDP Graubünden nicht mehr im Nationalrat vertreten ist, nimmt die Bürgerlich Demokratische Partei mit Bedauern zur Kenntnis.

Duri Campell war von 2015 bis 2019 Nationalrat und hat sich für eine sachliche und vernunftorientierte Sachpolitik eingesetzt. Wohl zum Verhängnis wurde ihm unter anderem auch das fragwürdige Spiel der Medien und Politologen, welche eine Abwahl von Campell prophezeit und damit auch die BDP konsequent geschwächt haben. Zudem zeigen die Wahlergebnisse klar, dass das Bündner Volk wohl Bundesparlamentarier vorzieht, welche einer starken Fraktion angehören. Der BDP ist es schlussendlich nicht gelungen, das im Vorfeld der letztjährigen Regierungswahlen verlorene Vertrauen der Wählerinnen und Wähler im Hinblick auf die Nationalratswahlen zurückzugewinnen. Unvorteilhaft ist ebenfalls die Kandidatur von Landwirt Thomas Roffler, Präsident Bündner Bauernverband, der mit der Kandidatur gegen Campell, Vizepräsident Bündler Bauernverband, die Vertretung der Landwirtschaft im Bundesparlament angegriffen und damit geschwächt hat.

Die Geschäftsleitung der BDP Graubünden wird sich nun in naher Zukunft über das weitere Vorgehen beraten. Klar ist jedoch: Wir sind gekommen, um zu bleiben. Denn die BDP ist mit Regierungspräsident Jon Domenic Parolini und mit der drittstärksten Fraktion eine politische Grösse im Kanton Graubünden, die sich weiterhin für das Wohl aller Bündnerinnen und Bündner einsetzt. Weiter zeigt das gute Ergebnis der Jungen BDP Graubünden, Liste 1, mit Ursin Widmer, Patrick Niederreiter, Cindy Schnider, Gian-Reto Trepp und Silvan Tscholl, dass die BDP Zukunft hat.

SVP Graubünden legt weiter zu und bleibt mit Abstand wählerstärkste Partei

Entgegen dem nationalen Trend konnte die SVP Graubünden weiter zulegen und bleibt mit 29.9 % weiterhin wählerstärkste Partei. Die SVP ist erfreut über das hervorragende Wahlergebnis von Magdalena Martullo-Blocher, die mit dem besten Resultat aller Kandidierenden wiedergewählt wurde. Mit Genugtuung nimmt die SVP auch das ausgezeichnete Wahlergebnis ihrer Ständeratskandidatin Valérie Favre Accola zur Kenntnis.

Die SVP Graubünden hat mit grossem Bedauern zur Kenntnis nehmen müssen, dass Nationalrat Heinz Brand trotz 17 767 Stimmen und dem viertbesten Stimmresultat, die Wiederwahl verpasste. Dies ist umso bedauerlicher, als sich Heinz Brand sich in den vergangenen beiden Legislaturen mit grossem Einsatz für den Kanton Graubünden und dessen Bevölkerung eingesetzt hat. Die SVP Graubünden dankt ihm dafür herzlich. Bedauerlich ist die verpasste Wiederwahl von Heinz Brand aber auch deshalb, weil damit dem Kanton Graubünden die Chance verwehrt bleibt, nach rund 35 Jahren, wieder einmal den höchsten Schweizer, d.h. den Präsidenten des Nationalrates stellen zu können.

Der Verlust des bürgerlichen Nationalratssitzes ist die Folge der intransparenten Listenstrategien, einerseits von Links-Grün und andererseits der angeblichen bürgerlichen bzw. der Mitteparteien. Deren Ziel, die SVP als grösste und wirklich bürgerliche Partei auszubooten, ist mit dieser Taktik ganz offensichtlich aufgegangen. Das Wohlergehen des Kantons Graubünden und dessen Bevölkerung durch eine starke Vertretung im Parlament ist für diese Parteien offenbar zweitrangig. Selbstsüchtig haben sich die angeblich bürgerlichen Parteien geweigert, mit der SVP eine Listenverbindung einzugehen. Vielmehr haben FDP, CVP und BDP mit ihrer Listenverbindung in Kauf genommen, dass sie dem links-grünen Lager zu einem zusätzlichen Nationalratssitz verhelfen; dies ist nun auch eingetroffen.

Mit grosser Freude hat die SVP Graubünden sodann das ausgezeichnete Resultat ihrer Ständeratskandidatin Valérie Favre Accola zur Kenntnis genommen. Mit der Nomination von Valérie Favre Accola wurde den Stimmbürgerinnen und -bürgern eine echte Alternative zu den beiden bisherigen Ständeräten geboten. Gleichzeitig wurde auch der von vielen geforderten Erhöhung des Frauenanteils im Ständerat Beachtung geschenkt. Valérie Favre Accola gebührt der grosse Dank, dass sie sich für diese Kandidatur und damit als valable Alternative für die Wählerinnen und Wähler zur Verfügung stellte.

Die SVP Graubünden dankt schliesslich allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, welche die Kandidatinnen und Kandidaten der SVP unterstützt und gewählt haben. Ebenso dankt sie allen Mitgliedern und Sympathisanten, die sich im Wahlkampf aktiv und unermüdlich engagiert haben. Anstelle eines Dankesinserates wird die SVP Graubünden einen entsprechenden Betrag einer gemeinnützigen Organisation überweisen.

Freude herrscht bei der Bündner FDP: Zielsetzungen erfüllt

Endlich, nach 2011 ist es der Bündner FDP. Die Liberalen gelungen, ihren damals unter unglücklichen Umständen verloren gegangenen Nationalratssitz zurückzuerobern. Dies war möglich mit einer ausgewogenen Hauptliste zwei Unterstützungslisten und der Liste der Jungfreisinnigen.

Die FDP gratuliert der glanzvoll gewählten Nationalrätin, der Bergellerin Anna Giacometti zu ihrer ehrenvollen Wahl, die sie in einem Finish mit ihren Konkurrenten gewonnen hat, ganz herzlich. Mit ihrer Wahl wird somit das liberale Gedankengut Graubündens im Nationalrat gehört werden können.

Als neues Mitglieder der FDP Geschäftsleitung heissen wir sie zudem herzlich willkommen und freuen uns auf eine angenehme und erspriessliche Zusammenarbeit.

Den übrigen Kandidierenden dankt die FDP Geschäftsleitung für ihre enorme Unterstützung und ihren Einsatz, die Zielsetzung zu erfüllen, ebenfalls ganz herzlich. Ebenfalls gratuliert und dankt die FDP dem wiedergewählten Ständerat, Martin Schmid, der nun seine bisherige erfolgreiche Arbeit, zusammen mit seinem Kollegen Ständerat Stefan Engler, im Ständerat weiterführen kann.



EWD

GEWINNE ENERGIE

T 081 415 38 00 info@ewd.ch
F 081 415 38 01 www.ewd.ch

ELEKTROPartner

SERVICEPartner

ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch



Herzlichen Dank für euer grosses Vertrauen!



Gerne setze ich mich weiterhin in Bern
für euch ein.

Magdalena Martullo-Blocher
Nationalrätin SVP Graubünden



www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

A-Z

Bettwarencenter

Softsleep-Bettsysteme für den gesunden Schlaf!

Matratzen ab
249.^{CHF}

- Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen
- Spezialkonditionen für Hotellerie • Lieferung in die ganze Schweiz



Talstrasse 25, 7270 Davos Platz
Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch

Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr

GROSSER LAGER- & MUSTERVERKAUF

50% - 70% GÜNSTIGER

GROSSE AUSWAHL AN SKI- UND OUTDOORBEBLEIDUNG,
FREIZEIT UND CASUAL

FREITAG 25.10.2019 11:00 – 20:00 UHR
SAMSTAG 26.10.2019 09:00 – 15:00 UHR

NEUE ADRESSE:

GEWERBEPARK, NEUGUTSTRASSE 4A, 7208 MALANS (PP vorhanden)

PeakPerformance®

UND WEITERE TOP-MARKEN

Nur Barbezahlung (CHF) - Kein Umtausch der gekauften Waren möglich



**Ein grosses Dankeschön an unser
Dream-Team vom Golf-Club Davos für die
hervorragende Arbeit auf der Matta!!
Wir wünschen diesen Zaubern einen schönen Winter und
freuen uns auf nächstes Jahr!**

Herzlichst Esther und Anne-Cathrine

**Wir gratulieren
allen**

**Waage - Geborenen
(23.9. bis 22.10.)**

ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für die
Zukunft nur das Beste!

Übrigens:

Waage-Geborene streben in jedem
Bereich ihres Lebens nach Ausgeglichenheit und Harmonie.

Ihre Gipfel Zytig

 **KÄRCHER**

Verkauf/Service/Miete

Peter Hew
Hydraulik

Gandaweg 2
Klosters Dorf

081 422 39 42

 **KÄRCHER**



Gentiana

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der
Promenade 53 in Davos Platz



**Aktuell:
Wildspezialitäten**

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team

081 413 56 49

21. Jodlersonntag Jodelklub Rhätikon



Jodelklub Rhätikon

7240 *Kally*

am 27. Oktober 2019 in der MZH Küblis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Begleitung JK Rhätikon

ab 11.30 Uhr **Mittagessen**
Gerstensuppe / Schnitzelbrote /
Grillwürste / div. Kuchen

bis ca. 18.00 Uhr **Nachmittagsunterhaltung**
Prättigauer Musikanten
Jodelklub Rhätikon
Tombola



Jodelklub Rhätikon

7240 *Kally*

Es freut sich auf Ihren Besuch der Jodelklub Rhätikon



SZENISCHE LESUNG MIT ABENDESSEN

Freitag, 1. November, 19 Uhr

Hier sitzen Sie mittendrin
und geniessen...

Wo ist Sandy? Und vor allem: Wer ist Sandy? Lena gerät in Verstrickungen und ihr Leben damit aus den Fugen, während sie auf diesem Weg unbewusst zu sich selbst findet. Und zur Liebe.

Ein spannender Abend mit Theater
und Kulinarik für CHF 47.
Reservationen Tel. 081 414 97 97

Ihr Weg – Ihr SUV



0,9% Leasing und
Eintauschprämie

Unsere SUV-Familie
Abenteuer im Gelände, Zeit in den Bergen oder ein aufregendes Wochenende in der Stadt? Für welche Welt Sie sich auch entscheiden – Volkswagen hat den passenden SUV dafür. Dank wertvollen Assistenzsystemen sind Sie jederzeit sicher und komfortabel unterwegs. Innovativ wie der Tiguan, selbstbewusst wie der T-Roc, souverän wie der Tiguan Allspace, stilsicher wie der neue Touareg – oder einzigartig wie der neue T-Cross, das jüngste Mitglied unserer SUV-Familie. Erleben Sie unsere SUV-Familie live bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



AMAG Chur
Rossbodenstrasse 14-16, 7000 Chur
Tel. 081 286 48 48, www.chur.amag.ch

AMAG Davos
Talstrasse 22, 7270 Davos
Tel. 081 410 12 34, www.davos.amag.ch

hotelgrischa.ch

GRISCHA
DAS HOTEL DAVOS

**Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft
viel Energie, Gesundheit und Erfolg!**

Ihre Gipfel Zytig



Heinz Heldstab
18. Oktober



Vanessa Soltermann
19. Oktober



Cornelia Barandun
19. Oktober



Jens Scheer
19. Oktober



Svetlana
20. Oktober



Valerio Gutsell
20. Oktober



Fritz Bauriedl
21. Oktober



Thomas Roffler
22. Oktober



Janine Schneider
22. Oktober



Marianne Cathomen
23. Oktober



René Lippuner
23. Oktober



Andreas Jenny
24. Oktober



Kurt Eberle
24. Oktober



Hannes Knupfer
24. Oktober



Joggi Stoffel
24. Oktober



Paulette Gfeller
24. Oktober



Michael Kneller
25. Oktober





Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



Grosse Hausmesse, Samstag 26. Okt. 2019

**„Alexa stelle meinen Ofen auf 22 Grad ein“ - Demo Rika Voice
Aduro Hybrid - runder, automatisierter Holz/Pelletofen
• Viele weitere neue Exponate sowie Rabattwettbewerb**

www.ofenwelten.ch Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch

**Für durch und durch überzeugende Werke braucht es professionelle Leistungen.
Bauen Sie auf unsere Erfahrungen und gestalten Sie mit uns ein Stück Zukunft.**



**Projekt
Pradas
Ferienresort
Brigels**

BAU LINK
Generalunternehmung
Davos · Chur · Bern · Zürich · Naters · Ascona

Baulink AG

Promenade 101
7270 **Davos Platz**
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tittwiesenstrasse 27
7000 **Chur**

Bahnhofplatz 3
3011 **Bern**

Rigistrasse 55
8006 **Zürich**

Bahnhofstrasse 8
3904 **Naters**

Via Prà di Vizi 11
6612 **Ascona**

www.baulink.ch



Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.



Am 27. Oktober in der Marienkirche Davos: Hubertusmesse

K. Am kommenden Sonntag, 27. Oktober, findet um 10:15 Uhr in der Marienkirche die feierliche Davoser Hubertusmesse mit anschliessendem Apéro für alle im Kath. Pfarreizentrum statt. Die Jagdhornbläsergruppe Mittelbünden – Davos, unter der Leitung von Stefan Liver, wird hierzu die **Jagdhornbläsermesse von Hermann Neuhaus** zur Aufführung bringen. Bischof Hubertus von Lüttich gilt als

Patron der Jagd, der Jäger, der Forstwirte und aller, die sich in besonderer Weise mit der Natur verbunden fühlen. Im sogenannten Hegegebot verpflichten sich die Jäger in besonderer Weise um die Bewahrung und Sorge für die Schöpfung. – Bild: Am Sonntag wird in der Davoser Marienkirche die schöne Tradition der Hubertusmesse mit der Jagdhornbläsergruppe Mittelbünden-Davos gefeiert.



AUSZEICHNUNG GOLD

QUALITÄTSWETTBEWERB 2019

SCHWEIZER FLEISCH-FACHVERBAND SFF

BÜNDNER PUURA CHALBSBRATWURST

METZGEREI MARK AG
7220 SCHIERS-LUNDEN

Ivo Bischofberger

DR. IVO BISCHOFBERGER
PRÄSIDENT

R. Mark

DR. RUDI MARK
DIREKTOR

Lunden: Nat. Goldmedaille für Puura-Chalbsbratwurst der Metzgerei Mark

P. Gewerbliche Metzgereien und grössere Fleischfachbetriebe haben sich kürzlich mit ihren Produkten dem traditionsreichen Qualitätswettbewerb des Schweizer Fleisch-Fachverband SFF gestellt. Die Teilnehmer legten ihre Produkte einer kompetenten Prüfungskommission zur Beurteilung vor. Die Produkte wurden anonymisiert, damit die Experten neutral und unvoreingenommen urteilen konnten.

Am diesjährigen Qualitätswettbewerb wurden gesamtschweizerisch über 800 Produkte angemeldet: Würste, Schinken, Pasteten, Saucen und andere Kreationen aus Fleisch-Fachgeschäften. Dabei wurde die Lunder Metzgerei Mark für ihre «qualitativ herausragende Bündner Puurachalbsbratwurst» mit der Goldmedaille ausgezeichnet.

Kenner wissen es schon lange, die Produkte der Metzgerei Mark sind bezüglich ihrer Qualität Spitze. Beste Rohstoffe, die mit grösster Sorgfalt nach bewährten Rezepten verarbeitet werden, sind die Grundlage für die gute Qualität. Unternehmer Andy Mark umschreibt es so: «Die Puurachalbsbratwurst wird mit handwerklichem und schonendem Verfahren hergestellt, sodass die Gewürzmischung sich bestens entfaltet. Nur beste Qualität und einen hohen Kalbsfleischanteil machen die Wurst vollkommen.»

Bewertet wurden die fünf Kriterien Aussehen, Schnittbild, Verarbeitung, Geschmack und Geruch. Die Objektivität der Prüfung wurde sichergestellt, indem die Produkte von zwei Expertenteams unabhängig getestet wurden. Dank dieses akribischen Prüfungsverfahrens ergab sich ein sehr verlässliches Bild der Qualität.





Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten!)

Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Mo. 21.10. bis 16.11. (ausser von 28.10. - 1.11.)

**Sportartikel-Börse an der Talstr. 52B in Davos Platz
jeweils von 14:00 bis 17:00 • Infos: 079 413 03 53**

Fr. 25.10., ab 18:30

Live im Hard Rock Hotel: Luki & Marvin Rock'n'Roll, Rock

Fr./Sa. 25./26.10.

Herbstausstellung der Procar Davos AG an der Prättigauerstrasse 12 in Davos Wolfgang

Sa. 26.10.

Grosse Hausmesse von OfenWelten Küblis, dem Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen

Sa. 26.10., ab 19:30

Fischerei-Verein Davos lädt zum Lottomatch ins Rest. Dörfji/Eurospar Davos Dorf mit Gratisgang um 19:30 Uhr

So. 27.10., ab 10:00

21. Jodlersonntag des Jodelclubs Rhätikon in der MZH Küblis mit den Prättigauer Musikanten u. dem Jodelclub

Do. 31.10., ab 19:00 / 22:00

The Big Halloween Party @ Hard Rock Chapel, 19:00 Gruseldinner im Sessions Rest., 22:00 Party in der Chapel mit DJ Sandro (ZH), grossem Dancefloor, spez. Drinks u. Deko

Fr. 1.11., ab 19:00

«Sie liebt» – Szenische Lesung mit Abendessen im Hotel Grischa, Davos. Reservation: 081 414 97 97

Sa. 2.11., ab 14:00 und ab 20:00

Turnerabend des TV und des FTV Davos im Kongresszentrum, ab 14:00 Familienvorstellung, ab 20:00 Abendvorst.

Sa. 9.11., ab 10:00

1-Jahr-Jubiläum im «Fashion mit Herz» an der Promenade 72, Davos Platz

Sa/So. 9./10.11.

«Time to remember» Chorprojekt der Musikschule Prättigau in der «Arena» Klosters

VEH LANDSCHAFTEN

IM TALMUSEUM ST. ANTONIEN

AUSSTELLUNG AB 16. JUNI 2019

MITTWOCH & SAMSTAG: 15 – 17 UHR

SONNTAG: 14 – 17 UHR

INFOS

PANY.CH/DE/VEH-LANDSCHAFTEN

PRIVATE FÜHRUNGEN

JANN FLÜTSCH, 079 419 00 54

Chorprojekt 2019 – Time To Remember

P. Der Projektchor der Musikschule Prättigau hat in den vergangenen 20 Jahren mit mitreissenden Konzerten, Shows und Musicals weitherum begeistert. Nun ist der Chor mit seinem neusten Programm «back on stage». Das Motto «Time To Remember» steht für Songs der Pop- und Rock-Ära der 70er bis 2000er-Jahre. Titel von Pink Floyd, ABBA, Led Zeppelin, Fleetwood Mac und Queen werden dabei ebenso zu hören sein wie solche von Robbie Williams, Leo Sayer, Neil Young, Georg Michael und Dolly Parton. Mit dabei diesmal die **Gangs`n Voices, der schwedische Partnerchor**. Und als Ergänzung der bewährten Begleitband «msp factory group GmbH» stehen Profimusiker der Gagnefs Kulturskolan im Einsatz. Dieses Setting mit rund 90 Mitwirkenden, ergänzt mit einer entsprechenden Lightshow, verspricht eine mitreissende, begeisternde Show.

Die beiden Konzerte vom Samstag, 9.11. (20:00 Uhr) und vom Sonntag, 10.11. (17:00 Uhr) finden diesmal in der «Arena» Klosters statt. Tickets sind erhältlich bei www.ticketino.ch oder an jeder Poststelle. Restkarten sind 45 Minuten vor Konzertbeginn an der Abendkasse zu beziehen.

Weitere Infos: www.ms-praettigau.ch

Davoser Sportartikel-Börse

Die diesjährige Sportartikel-Börse an der Talstr. 52b in Davos Platz findet vom 21. Oktober bis 16. November statt (Achtung: Abwesend vom 28.10. - 1.11.).

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Samstag, jeweils von 14:00 bis 17 Uhr.

Bitte von den Verkaufsgegenständen eine Liste erstellen und Artikel anschreiben. Auszahlung: 70% des angeschriebenen Preises.

Nicht verkaufte Artikel oder deren Gegenwert müssen bis zum 16. November abgeholt werden. Ansonsten werden diese für einen wohltätigen Zweck gespendet.

Für fehlende Artikel wird keine Haftung übernommen.

Auskunft: Erika Rageth, Tel. 079 413 03 53

Die «Gipfel Zeitung» sagt,

Was, Wann, Wo

stattfindet in der Gipfel-Region!

In einer trügerischen Welt spricht Gold die Wahrheit

von Egon von Greyerz

Die nächsten Jahre werden zu einem wahren «Heureka-Moment» für die Märkte werden. Doch wahrscheinlich wird dieser, anders als im Fall von Archimedes, keinen zufriedenstellenden Kontext haben. Der griechische Mathematiker und Wissenschaftler soll «Heureka, Heureka» (Ich habe es gefunden!) gerufen haben, als er entdeckte, dass das in seiner Badewanne verdrängte Wasservolumen gleich dem Volumen seines Körpers war.

Interessanterweise wandte Archimedes dieses Prinzip auch zur Prüfung des Goldgehalts der Krone des Königs Hiero von Syrakus an. Ein Goldschmied hatte versucht, den König zu betrügen, indem er Gold in der Krone durch dieselbe Masse an Silber ersetzte. Da Gold aber über die doppelte Dichte von Silber verfügt und bei gleichem Volumen deutlich mehr wiegt, wurde der Betrug des Goldschmieds aufgedeckt. Wir werden später noch genauer auf den Heureka-Moment an den Märkten eingehen. – Auf der ganzen Welt gibt es Millionen von Anlegern, die jedes Jahr Milliarden von Stunden darauf verwenden, eine anständige Kapitalrendite zu erzielen. Die Zahl der Bereiche, in die man heutzutage investieren kann, ist überwältigend. Doch mit Blick auf die Finanzmärkte investiert die überwiegende Mehrheit in Aktien. Von diesen Aktien schneiden nur ganz wenige besser ab als die verschiedenen Aktienindizes.

Also: **Weltweit erwirtschaften Millionen von Investoren in Milliarden von Stunden und unter Aufwendung von Milliarden von \$ für Computerprogramme einen Ertrag, der unter denen eines Indexfonds liegt.** Was für eine Verschwendung von Zeit und Ressourcen! Schlimmer noch: Die einzelnen Verwalter verdienen enorme Mengen Geld über ihre Investmentbanken oder Vermögensverwaltungsfirmen. Stattdessen hätte ein Computer die gesamte Arbeit übernehmen und all die überheblichen Vermögensverwalter überflüssig machen können.

Der größte Teil der Vermögensverwaltungsbranche ist nur ein enorm großes System der Mittelmäßigkeit, des Eigennutzes und der Nabelschau. Und das geschieht auf Kosten normaler Menschen und Pensionären, die einen großen Teil ihrer potentiellen Erträge oder Renten durch massive Gebühren an eine ineffiziente und ergebnisarme Branche verlieren.

Das heißt: **Wir haben eine mittelmäßige Vermögensanlagebranche mit dürftigen Erträgen zu einer Zeit, in der alle Märkte für Vermögensanlagen Rekordstände markieren.** Was passiert nun, wenn es an den Aktienmärkten abwärts geht? Oder schlimmer noch, was passiert, wenn die Märkte einbrechen, was dieses Jahr noch oder spätestens Anfang 2020 extrem wahrscheinlich ist?

Und was wird mit der Vermögensverwaltungsbranche passieren, wenn ein säkularer Bärenmarkt für einige Jahre bleibt und **Aktien weltweit im Durchschnitt effektiv 75 % bis 95 % verlieren?** Denn das ist das wahrscheinlichste Szenarium für die kommenden Jahre. In den ersten ein, zwei Jahren werden alle Investoren bei Kursrücksetzern noch kaufen. Das hat seit Jahren oder selbst Jahrzehnten funktioniert, warum also nicht auch diesmal? Ok, es wird für sehr begrenzte Zeit auch funktionieren, und zwar dann, wenn Zentralbanken weltweit zusätzliche zweistellige oder aber dreistellige Billionen-Beträge drucken, während die Derivate-Blase implodiert.

Doch diesmal wird es anders kommen: Der Markt wird die Hochstapler entlarven! Der Heureka-Moment für die Welt ist dann gekommen, wenn der anstehende «Unbegrenzte-Geldschöpfung-aus-dem-Nichts»-Trick nicht mehr funktioniert. Jahrzehntelang sind Zentralbanker mit Geldschöpfung durchgekommen, von der sie behaupteten, sie habe realen Wert. **Natürlich hat Gold immer den Betrug der Zentralbanker aufgedeckt,** die damit den Wert des Papiergeldes zerstörten. Da aber praktisch niemand Goldeigentümer ist (weniger als 0,5 % der globalen Finanzanlagen), verstehen auch nur ganz wenige, **dass ihr Papiergeld gegenüber Gold seit 1971 ca. 98 % – 99 % seines Wertes**

THE CURRENCY RACE TO THE BOTTOM

GOLD PER OZ	1971	2000	2019	DROP IN CURRENCY 2000-2019	DROP IN CURRENCY 1971-2019
USA	USD 35	USD 288	USD 1440	80%	98%
UK	GBP 15	GBP 177	GBP 1186	85%	99%
GERMANY/EU-EZ	EUR 65	EUR 286	EUR 1297	78%	95%
SWITZERLAND	CHF 148	CHF 458	CHF 1414	68%	90%
SWEDEN	SEK 182	SEK 2448	SEK 13900	82%	99%
CANADA	CAD 35	CAD 417	CAD 1901	78%	98%
AUSTRALIA	AUD 31	AUD 438	AUD 2121	79%	99%
JAPAN	JPY 12K	JPY 31K	JPY 153K	80%	92%
ARGENTINA		ARS 288	ARS 64M	99.99%	
VENEZUELA		VEF 180	VEF 357M	99.99%	GoldSwitzerland

verloren hat und 75 % – 85 % seit 2000. Und die Regierungen unternehmen nach Möglichkeit alles, um diese Inkompetenz bei der Verwaltung der Landesfinanzen zu verheimlichen.

Doch diesmal wird keiner Heureka schreien! Wir werden es vielmehr mit einem Ereignis zu tun haben, das die Welt in der unschönsten Form erleben wird. Schließlich ist es wahrscheinlich, **dass die schiere Last der Schulden das globale Finanzsystem komplett erdrücken wird.** Das ist der Heureka-Moment, in dem die Menschen erkennen werden, dass das gesamte gedruckte Geld, einschließlich aller Schulden, tatsächlich null Wert hat. **Denn, wenn man Schulden aus dem Nichts emittiert, müssen diese wertlos sein.** Aus irgendeinem Grund wurde dies über Jahrzehnte hinweg von niemand in Frage gestellt. Ich bin mir aber sicher, dass Archimedes, der geniale Mathematiker, dies innerhalb weniger Minuten bewiesen hätte.

Das Problem reicht aber viel tiefer. **Wenn die Schulden und das gedruckte Geld keinen Wert haben, dann haben auch die Anlagen, die durch diese Schulden finanziert wurden, keinen Wert.** Misst man Schulden oder geschöpftem Geld einen falschen Wert bei, so werden alle Anlagen, die mit diesen Schulden gekauft wurden (wie Aktien, Anleihen und Immobilien), ebenfalls einen falschen Wert besitzen. Es ist wirklich so unkompliziert. Wenn man Geld kostenlos schöpft, so muss es auch wertlos sein. Schlimmer noch: Wenn man es dann zu Kosten von null verleiht, müssen auch die Vermögensanlagen, in die dieses Geld investiert wird, einen Wert von Null haben. **Die Rechnung ist leicht: 0 Wert REIN = 0 Wert RAUS.**

Solange der Wert, der diesen Schulden beigemessen wird, positiv ist, solange werden die durch diese Schulden finanzierten Assets auch einen positiven Wert haben. Doch wenn der Heureka-Moment kommt, und die Schulden durch den schieren Umfang der emittierten wertlosen Kreditmengen implodieren, werden die wertlos werdenden Schulden auch für eine Entwertung der Assets sorgen, die mit diesen Schulden finanziert wurden.

Dieses Konzept ist so augenscheinlich, dass es jeder erkennen müsste. **Doch in einer Welt der täuschenden Schulden und täuschenden Vermögensanlagen geben sich die Menschen der Illusion hin, dass all dies real sei.** Man denke nur an das Ausmaß an Enttäuschung und Desillusionierung in den nächsten Jahren, wenn die massive Zerstörung von Anlagewerten und Vermögen kommt! Nur zukünftige Historiker werden sich davon ein klares Bild machen können. Aber das ist im Nachhinein natürlich einfach.

Es ist wirklich unglaublich, dass heute nur so wenige Menschen klar erkennen, was vor sich geht. Man muss nichts anderes machen, als Vermögensanlagen am Maßstab Gold zu messen. Gold ist das einzige Geld, das

geschichtlich betrachtet überlebt hat, und das einzige Geld, das seit Tausenden von Jahren seine Kaufkraft erhalten hat. Das bedeutet, **dass Gold die Wahrheit spricht und folglich das betrügerische Handeln von Staaten und Zentralbanken aufdeckt, wenn diese Falschgeld schöpfen.**

Ich habe oben gezeigt, dass Papiergeld 98 % bis 99 % seines Wertes seit 1971 verloren hat. Das gilt auch für den Aktienmarkt. Wir bemessen Aktien in falschem oder gedrucktem Geld, das über trügerischen Wert verfügt. Bemisst man Aktien stattdessen in Gold, finden wir die Wahrheit. Und die Wahrheit ist, dass sich die Aktien in einer ganz anderen Lage befinden, wenn man deren Entwicklung in echtem Geld oder eben Gold bemisst.

Kein Maßstab ist perfekt, selbst Gold nicht. Gerade weil Gold durch die BIZ in Basel (Bank für Internationalen Zahlungsausgleich) gemeinsam mit den Bullionbanken manipuliert wird. Nichtsdestotrotz ist es der beste Maßstab, den wir haben, um die Entwicklung der meisten Vermögensanlagen, einschließlich der Aktien, zu bemessen.

Das Jahr 2000 ist wichtig, weil es die Jahrtausendwende markiert. Der Ausgangszeitpunkt unterscheidet sich dabei deutlich von allen anderen Performance-Charts. Die Goldhasser nehmen immer das Jahr 1980 als Ausgangspunkt, weil es Gold im schlechtesten Licht zeigt. Gold erreichte 850 \$ im Januar 1980 und korrigierte anschließend 20 Jahre lang. Es ist aber wichtig zu verstehen, dass Gold vom 35 \$ kam (August 1971). Zu diesem Zeitpunkt hatte Nixon den Goldstandard ausgesetzt. Wie dem auch sei, das Jahr 2000 ist ein logischer Ausgangspunkt und verschafft uns Daten aus fast 20 Jahren.

Die Tabelle unten zeigt, dass Gold seit 2000 deutlich besser abgeschnitten hat als alle Aktienmärkte. Die besten Performer sind der Dow und der Dax, die «nur» 58 % bzw. 63 % gegenüber Gold verloren haben. Der Nikkei und der FTSE haben 80 % und 85 % im Vergleich zu Gold verloren, was doch ziemlich bemerkenswert ist.

Ja, ich bin mir bewusst, dass Dividenden nicht berücksichtigt sind, mit Ausnahme des Dax. Doch auch das würde das signifikante Schlechterabschneiden der Aktien nicht wettmachen. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, Gold zu verleihen und somit ebenfalls Rendite zu erzielen. Doch aus Vermögensschutzperspektive würde ich nicht dazu raten.

MAJOR STOCK INDICES vs GOLD - 2000 - 2019

STOCKS vs GOLD	INDEX JAN. 2000	INDEX OCT. 2019	GOLD JAN 2000	GOLD OCT 2019	RATIO INDEX/GOLD 2000	RATIO INDEX/GOLD 2019	CHANGE % STOCKS DOWN vs GOLD
DOW JONES	11,500	26,420	\$288	\$1,505	40	17	-58%
FTSE UK	6930	7,155	GBP178	GBP1,222	39	6	-85%
DAX	6835	12,012	EUR285	EUR1,371	24	9	-63%
NIKKEI	19,000	21,400	JPY29K	JPY160K	0.65	0.13	-80%

Das Fazit ist einfach. Es gibt auf dieser Welt eine riesige Branche, die enorme Geldsummen ausgibt für Geldverwaltung für Pensionsfonds, Anlagefonds, ETF sowie eine gewaltige Auswahl an Aktienfonds aber auch für Privatpersonen. Diese Branche generiert für ihre Profis – und ungeachtet deren Leistungen – ein Vermögen.

Und man kann sich sicher sein, dass keiner dieser Manager je über größere Gold investitionen nachdenken würde. Nie ziehen sie Gold in Betracht, sie verstehen es nicht, und selbst wenn sie das täten, so würden sie durch Goldbestände allein nicht genug Geld für sich generieren können. Da ist es doch viel besser, laufend Gebühren beim regelmäßigen Kauf und Verkauf von Aktien abzukassieren.

Verwalter von Aktien haben den realen Gewinnen von Investoren null und nichts hinzufügen können. Denn wir dürfen Folgendes nicht vergessen: Nicht Gold hat besser abgeschnitten als Aktien. Viel eher haben Aktien massiv schlechter abgeschnitten, weil sie nicht Schritt halten konnten mit realem Geld in Form von Gold. In realem Geld oder Gold bemessen, sind Aktien also in

den letzten 20 Jahren eine furchtbare Anlage gewesen. Doch praktisch niemand ist sich dessen bewusst. **Stattdessen zahlen die Leute Milliarden, um eine vollkommen ineffiziente Vermögensverwaltungsbranche zu belohnen.** Noch schlimmer ist, dass sich der oben beschriebene Trend nun auch noch verstärken wird. Aktien werden bald im Vergleich zu Gold in den freien Fall übergehen und **75 % bis 95 % von heute aus betrachtet verlieren.** Ich weiß auch, dass die Investmentbranche diese Prognose vollkommen lächerlich finden wird. Da aber keiner von ihnen überhaupt eine Ahnung hat, wie viel sie bislang effektiv schon verloren haben, werden sie auch gar keine Vorstellung davon haben, was demnächst geschehen wird.

Die Beschleunigungsphase einbrechender Aktienkurse und steil steigender Goldnotierungen steht unmittelbar bevor. **Wir könnten einen Aktienmarktcrash im Oktober erleben.** Spätestens Anfang 2020 wird es dazu kommen. Gleichzeitig wird Gold in allen Währungen sehr schnell auf deutlich erhöhte Stände steigen. Die kleine Minderheit aus Vermögensschützern wird mit ihren physischen Gold- und Silberbeständen gut schlafen können, während die Mehrheit der Vermögensverwaltungsbranche wahrscheinlich auf Jahre Alpträume auszustehen hat.



Beschützt Sie und Ihre Liebsten.

New Subaru XV 4x4



Die zwei sichersten Familienfahrzeuge:
– New Subaru XV 4x4
– New Impreza 4x4



HERBSTAUSSTELLUNG

Freitag 25.10.2019

Samstag 26.10.2019



Procar Davos AG
Prättigauerstrasse 12
7265 Davos Wolfgang
Tel. 081 410 13 13
mail@procardavos.ch

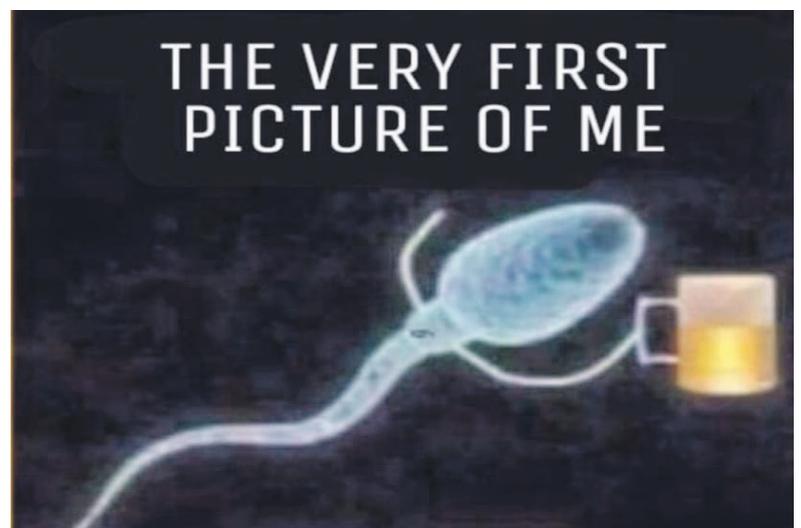
Hitsch Bärenthaler`s Fakes



LAUT EINER POLNISCHEN
STUDIE SPART MAN VIEL
GELD IM SUPERMARKT,
WENN MAN STATT ZUR
KASSE DIREKT ZUM AUTO
GEHT. BESONDERS, WENN
MAN AUF DEM HINWEG
NOCH KEIN AUTO HATTE.

„Herr Doktor, was kann ich tun, um
gesünder zu werden?“

- „Benutzen Sie ein Fahrrad und
halbieren Sie die Kohlenhydrate!“



Offener Brief zum Abschuss der Jungwölfe vom Beveriner Rudel

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Mario Cavigelli,
sehr geehrter Herr Dr. Adrian Arquint, Jagdinspektor Kanton Graubünden

Mit Unverständnis haben wir im Kantonsamtsblatt vom 4. Oktober 2019 über den Beschluss zum Abschuss von vier Jungwölfen vom Beveriner Rudel gelesen. Mit Entsetzen haben wir die Meldung vernommen, dass bereits zwei der vier Jungtiere durch die Wildhut geschossen wurden!

Kontinuierlich mit der Flinte sich die Natur zurecht zu schiessen muss ein Ende haben. Wir haben zwar Verständnis dafür, dass es einen Mehraufwand braucht um Nutztiere vor dem Wolf zu schützen, aber die Methoden sind nicht mehr zeitgemäss. Nach dem Abschuss der beiden Jungwölfe ist eine Grenze des Tierschutzes überschritten worden, die wir so nicht akzeptieren wollen und können. **GENUG IST GENUG!**

Der Herdenschutz muss den heutigen Anforderungen angepasst werden – ein Zaun von einem Meter, auch wenn er mit Strom geladen ist, überspringt jeder Haushund mit Leichtigkeit. Ohne Herdenschutzhunde gibt es keinen adäquaten Schutz der Nutztiere vor den Wildtieren! Wir verlangen auch, dass Herden zusammengelegt, oder wenn man dazu nicht bereit ist, aufgegeben werden. **Wildtiere waren immer schon auf unseren Hochalpen ansässig und wurden erst durch uns Menschen verdrängt.**

Die Begründung, dass man durch den Abschuss der Jungwölfe eine Vergrämung erreicht, greift nicht! Und gegen wen soll der Wolf vergrämt werden? Wir Menschen sind absolut nicht in Gefahr und die Nutztiere auch nicht, wenn sie richtig geschützt werden. Wie soll der Wolf das verstehen? Das Rudel wird zerschossen und damit hat sich's. **Eine sinnlose Aktion die auch viele Menschen nicht verstehen können.**

Es kann nicht angehen, dass wir, obwohl berechtigt, Millionen für den Schutz von bedrohten Tierarten im Ausland ausgeben und diesen Ländern vorschreiben wollen, sie nicht zu töten, und wir schiessen alles auf Kosten der Biodiversität ab! Wir haben hier in der Schweiz den höchsten Anteil an gefährdeten Arten in Westeuropa. Was ist das für ein Naturverständnis? Wo bleibt die Vorbildfunktion für unsere Jugend, die gerade ein neues Verständnis gegenüber der Natur und ihren Lebewesen aufbaut. Die Schweiz wird mehr und mehr zur Wüste in Sachen Biodiversität. Dazu gehört auch der Wolf, der von sich aus in seine ursprüngliche Heimat eingewandert ist, erneut verfolgt wird und in Gefahr ist, wieder ausgerottet zu werden.

Wir fordern deshalb eine adäquate Anpassung des Herdenschutzes, keine lächerlichen und unnützen Meterzäune und keine vorsätzliche, sinnlose Tötung von Jungtieren, die keine Schuld trifft, nur um den Wolfsgegnern einen Gefallen zu tun. **Wir fordern Massnahmen zum Schutze der Wildtiere und der Nutztiere und keinesfalls Abschüsse von Wolf, Luchs und Bär! In Zukunft müssen auch zwingend Tier-schützer, Biologen und Fachleute aus nicht jagdnahen Kreisen bei solchen schwerwiegenden Entscheidungen miteinbezogen werden.**



Marion Theus
Wildtierschutz Schweiz, Klosters



Astrid Wallier
Wildtierschutz Schweiz, Davos



Loretta Walther



Jörg Hürlemann



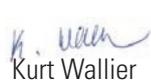
Kimberly Wildhaber



Rolf Herzog



Eva Herzog



Kurt Wallier



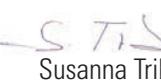
Max Lässer



Denis Hort



Roberto A. Babst



Susanna Tribò



Ladina Hürlemann



Liane Alban



Linda Weideli



Kurt Amsler



Anita Lüdi-Moos



Laura Scaruffi



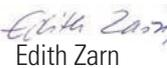
Regina Zwisler



Sandra Walther-Cantieni



Denise Guldin



Edith Zarn



Ingrid Wildhaber



Florian Zarn



Melanie Jäger



Lore Fellmann



Martina Acquistapace



Thomas Weideli



Melo Ribeiro



Carl Sonenthal



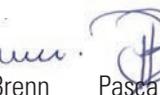
Annemarie Grossenbacher



Marlies Grünenfelder



Ludwig Brenn



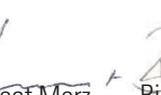
Pascal Platz



Nicole Giger



Ursula Ott



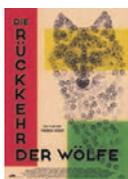
Beat Merz



Bibana Stoecklin-Bruderer



Ruth Gerber



Wenn Du gleicher Meinung bist und diese Aktion mit Deinem Namen und Deiner Unterschrift und / oder mit einer Spende unterstützen möchtest, dann melde Dich per E-Mail an info@wildtierschutz.org. Fotografiere Deine Unterschrift mit dem Handy und sende sie uns an diese Adresse. Das Geld wird zweckgebunden für diese Aktion verwendet.

Am Sonntag, 27. Oktober, 17.00 Uhr startet der Film «Die Rückkehr der Wölfe» vom bekannten Regisseur Thomas Horat im Kino Apollo in Chur! Wir werden vor Ort sein, auch in Zürich (5.11. 12.15, Lunchino Le Paris) und St. Gallen (5.11. 20.15, Kinok St. Gallen). Mit deiner Unterstützung unserer Aktion (Spende oder Unterschrift) gewähren wir dir eine Vergünstigung auf das Eintrittsticket.

Klosters: Die dritte, beste, aber

P. Am Samstag haben in der «Arena» Klosters 900 Wiesnfreunde/-innen in Dirndl und Lederhosen ein Oktoberfest der Superlative gefeiert: Das Bier floss, die Krüge wurden fleissig gestemmt, die Schunkelstimmung auf den Festbänken war grandios.

«Die Mürtzaler», als eine der besten Oktoberfestbands Europas angekündigt, hielten, was sie versprochen. Um punkt 18 Uhr spielten sie los, während die Gäste in die perfekt dekorierte «Arena» strömten. Die Party konnte losgehen, denn direkt beim Eintreten erhielt jeder schon mal sein Mass Bier oder Wein in die Hand gedrückt. Nach der ersten Stärkung mit Haxen, Weisswürsten & Brezn wurde auf den Bänke geschunkelt und gefeiert, als gäbe es keinen Morgen...! Der

Höhepunkt des Abends war der musikalische Auftritt von **Linda Fäh**, die mit bekannten Schweizer Party-Hits so richtig einheizte und die Halle in ein Tollhaus verwandelte.

Kurz nachdem die Band um Mitternacht das letzte Stück zum Besten gab und die letzte Runde Bier ausgeschenkt war, strahlten beim Verlassen der «Arena» nicht nur die Gesichter der Veranstalter, sondern auch der Gäste. Ein rundum gelungenes «Prättiwiesn-Fest», das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die dritte Prättiwiesn war jedoch auch die letzte. Leider hat das OK entschieden, die Prättiwiesn nicht mehr weiter zu führen. Schade für Klosters, schade für die ganze Region. Warum das OK diesen Entschluss gefasst hat, wollte Oli Lüscher auf Anfrage (noch) nicht erläutern.



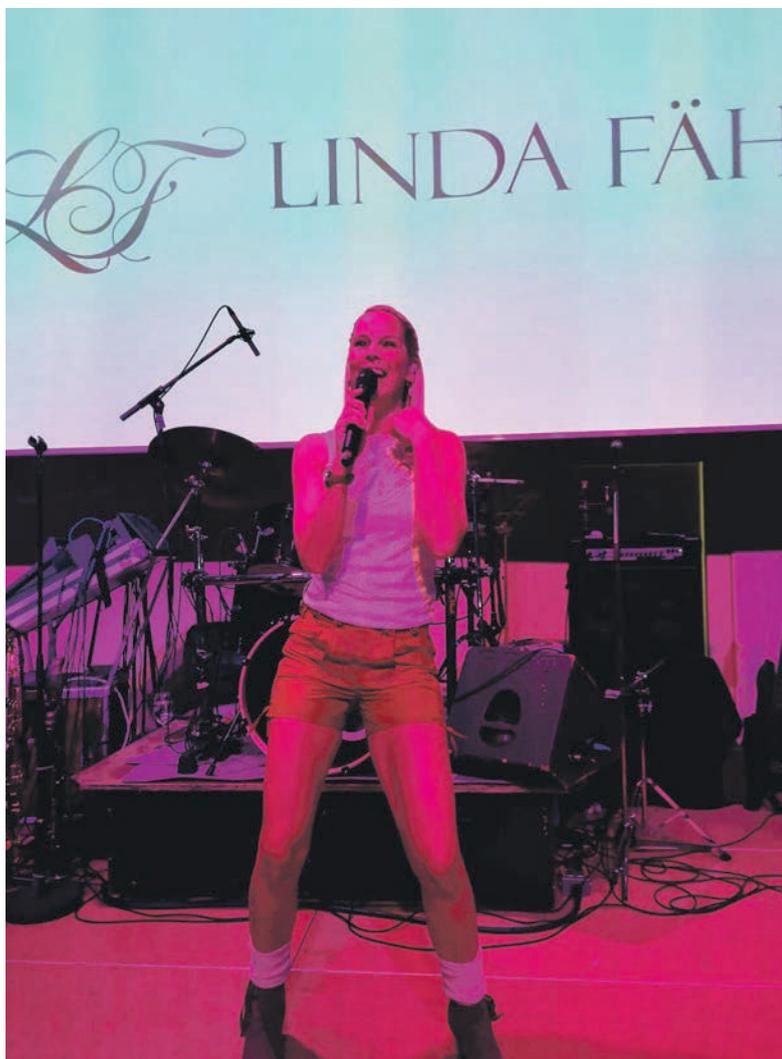
Die Stimmung in der «Arena» war von Anfang an perfekt.



Links: «Hahn im Korb» Thomas Walliser. So etwas gibt es nur am Prättiwiesn...! – Rechts: Der offizielle Fassanstich, o`zopft is!



(leider) die letzte «Prättiwiesn»



Der Star des Abends war natürlich Linda Fäh. Sie brachte die «Arena» zum Kochen...und die Herzen der Männer! Bild links oben zeigt Dumeng Andrist und unten Oli Lüscher mit der hübschen Entertainerin.



Das OK von drei Prättiwiesn in Klosters. Wer folgt danach?



Küchenchef Andri Fasser mit Eva, Dodo und Denise.





Ihre Gastgeberin ist Dusana

Reservierungen: Tel. 081 420 01 01 Montag/Dienstag Ruhetag
oder restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch
Rolf's Hot-Stone Das Restaurant mit Herz

Warme Küche von 11:30 bis 14:00 h und 17:30 bis 21:30 h



Davos: Silvia Schneider, seit 31 Jahren als Kunst

Eine Kunsthistorikerin über das «Oeuvre»: «Silvia Schneider weiss das Wesen das
Subjekt ein Innenleben und gibt in mit Kraft, Rätsel und Poesie beladen



Silvia Schneider lebt und arbeitet in der Normandie, in Caen, umgeben von einer aufregenden Landschaft. Das drückt sich auch in ihren Werken aus. Weil ihre heute 20-jährige Tochter Véronique Pferde liebt, hat Silvia Schneider eine ganze Serie von ausdrucksstarken Werken den Pferden gewidmet. Vollblütige, temperamentvolle Tiere.



365 Tage pro Jahr täglich ab 08:00 geöffnet
Kafi-Träff - Dorf-Beiz - Häxe-Bar
(Rauchen erlaubt)

**EL.GROUP
SPRECHER AG**

Elektro - Planung - Realisierung

Reservationen: 081 416 82 82

izzera@alcapone-klosters.ch - www.alcapone-klosters.ch

Tel: 081 422 40 42 - www.el-group.ch - el-group@el-group.ch

Stmalerin tätig, präsentiert ihre neusten Werke

von hervorzubringen, was ihr besonders wichtig erscheint. Ihr Werk verleiht dem
den Gemälden das Wesen der Dinge mit einer perfekten Ästhetik wieder.»



Silvia Schneider (rechts) zusammen mit ihrer Mutter Marlis vor Werken, die auch in den letzten Monaten in der Normandie entstanden sind, inspiriert von Natur und Wetter.





IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Curry etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Partys etc.!



Ab dem 26. September servieren wir Ihnen wieder unsere sehr beliebten **Gams-Spezialitäten** aus einheimischer Jagd!

Mit Gams-Pfeffer, Gams-Bratwurst, Gams-Entrecote oder Gams-Capuns möchten wir Sie verwöhnen. Sind Sie auch dabei?



Wir freuen uns auf Sie!
 Al und Renee Thöny, Restaurant Gotschna
 7249 Serneus, 081 422 14 28
 althoeny@icloud.com
 www.restaurant-gotschna.com

Polizeinachrichten



Hoher Besuch

K. Eine Delegation des Grossen Rates hat am Dienstagmittag die Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei und der Sanitätsnotrufzentrale 144 in Chur besucht.

Unter der Leitung des Präsidenten der Deputazione grigionitaliana, Paolo Papa, und auf Einladung von Regierungsrat Peter Peyer haben die Grossrätinnen und Grossräte die Einsatzleitzentrale besucht. Nach der Begrüssung durch Polizeikommandant Walter Schlegel wurde die Delegation über die anspruchsvolle Arbeit in der Einsatzleitzentrale informiert. Die Mitglieder des Grossen Rates haben sich die technischen Systeme erklären lassen. Besonders beeindruckt waren sie von der technischen Infrastruktur und von der grossen Anzahl Anrufe, die entgegen genommen wird. Die Einsatzleiterinnen und Einsatzleiter bearbeiten **jährlich rund 160 000 telefonische Meldungen.**

Klosters: Fussgängerin angefahren und verletzt - Zeugenaufruf

K. Am Samstagnachmittag ist in der Fraktion Monbiel von Klosters eine Fussgängerin angefahren und verletzt worden. Die Kantonspolizei sucht Zeugen.

Am Samstagnachmittag ereignete sich um 15:15 Uhr in Klosters bei der Fraktion Monbiel ein Verkehrsunfall zwischen einem Personenwagen und einer Fussgängerin. Ein 56-jähriger Lenker beabsichtigte, rückwärts aus einem Vorplatz in die Monbielerstrasse einzufahren. Dabei übersah er die 85-jährige Frau, die an Gehhilfen bergwärts unterwegs war und touchierte diese. Die Frau wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades mit der Rega ins Kantonsspital nach Chur geflogen.

Zeugen gesucht: Die Kantonspolizei klärt den genauen Unfallhergang ab und sucht Zeugen. Personen, die diesen Verkehrsunfall beobachten konnten, melden sich bitte beim Polizeiposten Davos (Telefon 081 257 63 50).

Davos Platz: Grosser Sachschaden bei Wohnzimmerbrand

K. Am frühen Samstagmorgen ist es in Davos Platz zu einem Wohnzimmerbrand gekommen. Die Hausbewohner blieben unverletzt.

Ein Hausbewohner eines Zweifamilienhauses meldete nach 01:15 Uhr der Ein-

satzzentrale der Kantonspolizei, dass das Wohnzimmer brenne. Der junge Mann weckte alle Personen im Haus. Diese konnten sich selbständig in Sicherheit bringen und blieben unverletzt. Die Einsatzkräfte der ausgerückten Feuerwehr Davos konnten ein Ausbreiten des Feuers verhindern und den Brand rasch löschen. Trotzdem ist die Wohnung nicht mehr bewohnbar. Die Brandursache dürfte **ein Akku in einer Ladestation** gewesen sein. Der Sachschaden kann derzeit noch nicht beziffert werden, ist jedoch beträchtlich.

Davos: Motorradlenker bei Selbstunfall verletzt

K. Am Donnerstagnachmittag hat sich am Flüelapass in Davos ein Selbstunfall mit einem Motorrad ereignet. Der Lenker wurde mittelschwer verletzt.

Der 64-jährige Motorradlenker fuhr um 15.10 Uhr von Davos in Richtung Susch. Rund fünfhundert Meter vor dem Flüela Hospiz kam er vor einer Rechtskurve zu Fall und rutschte über die Gegenfahrspur ins steilabfallende Geröllfeld. Zwanzig Meter unterhalb der Strasse blieb er verletzt liegen. Zum Glück beobachtete eine Passantin den Unfall, so dass die Rettung alarmiert werden konnte. Zwei Ambulanzteams aus Davos versorgten den Verletzten notfallmedizinisch. Er wurde von der Rega geborgen und ins Kantonsspital Graubünden nach Chur überführt. Das total beschädigte Motorrad musste mit einem Kran geborgen und aufgeladen werden.

Klosters-Dorf: 2 Autos nach Frontalkollision von Strasse abgekommen

K. Am Mittwochnachmittag hat sich auf der Schlappinstrasse in Klosters-Dorf eine Frontalkollision ereignet. Die Fahrzeuge wurden total beschädigt, glücklicherweise verletzte sich niemand.

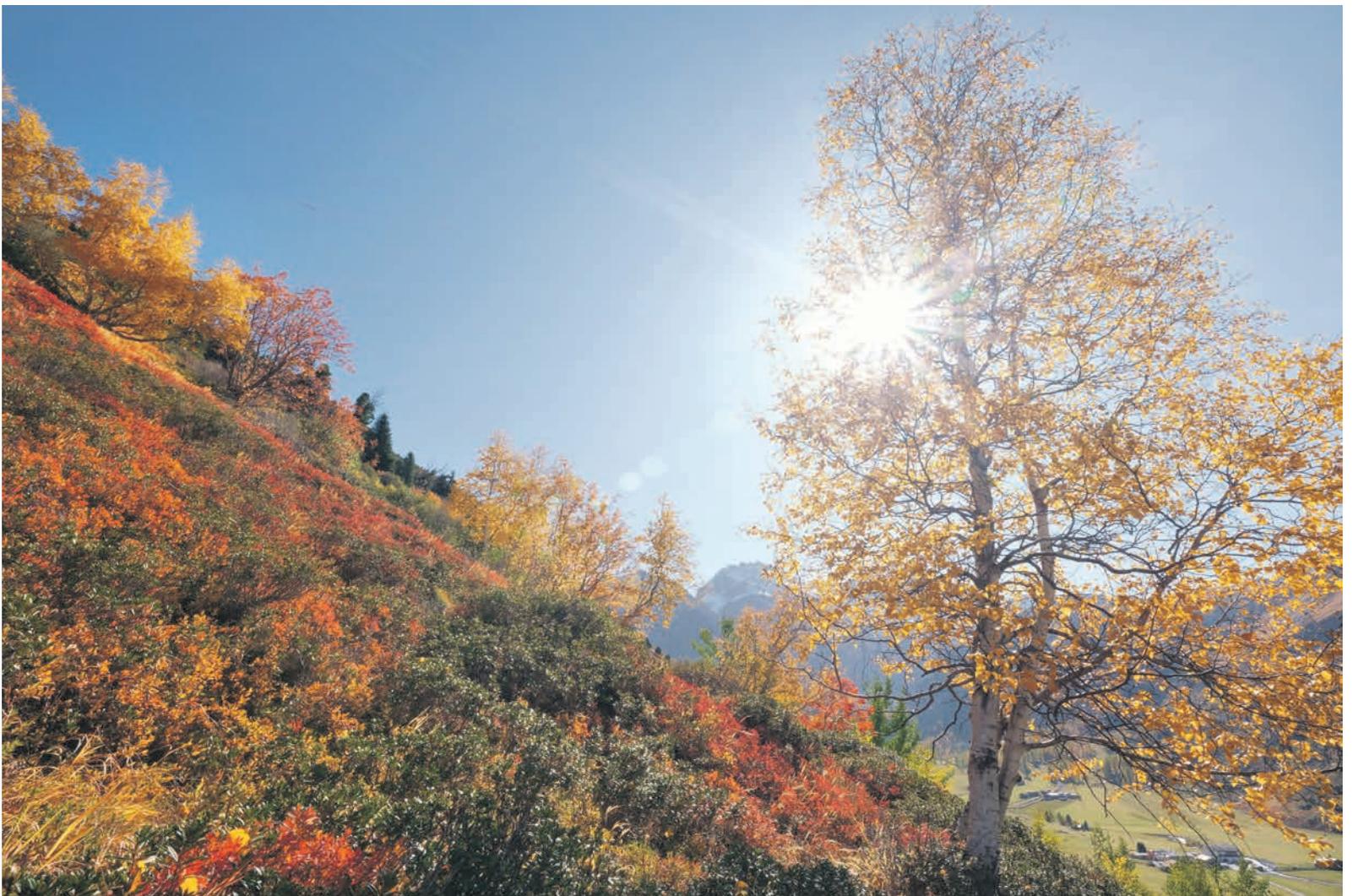
Ein 78-jähriger Autolenker fuhr in Begleitung eines 55-jährigen nach 16:15 Uhr auf der Schlappinstrasse talwärts in Richtung Klosters-Dorf. Dabei kollidierte sein Fahrzeug frontal mit einem bergwärts fahrenden Auto eines 45-jährigen. Die Autos gerieten von der Strasse ab und kamen total beschädigt in einer abfallenden Böschung zum Stillstand. Sämtliche Insassen, darunter ein Neun- und ein Zwölf-jähriger, konnten die Autos unverletzt verlassen. Das talwärts fahrende Auto wurde im Auftrag der Staatsanwaltschaft sichergestellt. Gemeinsam mit dieser klärt die Kantonspolizei die Unfallursache und den genauen Unfallhergang ab.

Davos: Totalschaden bei Selbstunfall

K. In Davos Platz ist am Donnerstag ein Personenwagen mit einem Zaun kollidiert und total beschädigt worden. Der leicht verletzte Lenker wurde als fahruntüchtig eingestuft.

Der 50-Jährige fuhr am Donnerstag um ein Uhr nachts auf der Guggerbachstrasse in Richtung Talstrasse. Sein Auto kollidierte rechts der Fahrbahn mit einem Bündnerzaun und wurde dabei total beschädigt. Ein Ambulanzteam transportierte den leicht Verletzten zur ambulanten Behandlung ins Spital Davos. Bei der Überprüfung des Lenkers stellte sich heraus, dass er das Auto in fahruntüchtigem Zustand lenkte. Bei ihm wurde eine Blut- und Urinprobe angeordnet.

**Eine unfallfreie Fahrt
wünscht Ihre Gipfel Zytig**



Goldene Herbst-Landschaft im wahrsten Sinne des Wortes

Fotos snow-world.ch / Marcel Giger





Für die prämierte Photovoltaikanlage wurde die gesamte Dachfläche der HCD-Trainingshalle optimal ausgenutzt.

Davos: Die von der EWD AG gebaute PV-Anlage gewinnt den Solarpreis 2019

F. Die architektonisch perfekt in die neue HCD-Trainingshalle integrierte Photovoltaikanlage – mit ihren Dimensionen die grösste PV-Anlage in Davos – gewinnt den von der Solaragentur und der Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie verliehenen Schweizer Solarpreis 2019. Die EWD Elektrizitätswerk Davos AG projektierte und erstellte die prämierte Anlage, die die Energiewende und die Energiestadt Davos unterstützt.

Aus der Projektidee des Hockey-Clubs Davos (HCD) und mit der langjährigen Erfahrung der EWD Elektrizitätswerk Davos AG in Bau und Planung von Solaranlagen entstand zwischen August und Dezember 2018 die mit 388 kWp Leistung **grösste Photovoltaikanlage (PVA) in Davos**. Diese gewann nun den Schweizer Solarpreis 2019. Perfekt integriert in die HCD-Trainingshalle, die vollständig in Holzbauweise mit lichtdurchlässigen Polycarbonatwänden erstellt wurde, produziert die PV-Anlage rund **340'000 Kilowattstunden (kWh) im Jahr**. Dies entspricht dem Jahresstrombedarf von rund 95 4-Personen-Haushaltungen. Wegen des extrem hohen Energiebedarfs für die Kühlung der Eisfelder – vor allem im Sommerhalbjahr, wenn gleichzeitig die Sonne stark scheint – wird der produzierte Solarstrom direkt vor Ort genutzt. Ein allfälliger Produktionsüberschuss wird in das örtliche Stromnetz eingespeist und für das lokale und ökologische Stromprodukt «Davoser Strom» eingesetzt, das mindestens zu 5 % aus Davoser Solarstrom besteht. Mit einem jährlichen Gesamtenergiebedarf für Heizung und Strom von 516'000 kWh kann die Trainingshalle mit **66 Prozent CO2-freier Davoser Sonnenenergie** versorgt werden.

Der Schweizer Solarpreis 2019: Die Solaragentur und die Schweizerische

Vereinigung für Sonnenenergie organisieren jährlich den Schweizer Solarpreis. Die besten Solarbauten, die schönsten Anlagen, die energieeffizientesten CO₂-frei-funktionierenden Plus-Energie-Bauten (PEB) sowie die engagiertesten Persönlichkeiten und Institutionen werden mit dem Schweizer Solarpreis und dem Norman Foster Solar Award ausgezeichnet.

Mit Stolz durften Verantwortliche für die HCD-Trainingshalle in der Kategorie B (Neubauten) am 18. Oktober den Schweizer Solarpreis entgegennehmen.

Technische Daten der Photovoltaikanlage

Anlage: Dachintegrierte Photovoltaik (Ost-/West-Ausrichtung)

Inbetriebnahme: Dezember 2018

Leistung Photovoltaik: 388 kW

Energieerzeugung Photovoltaik: 341'200 kWh/Jahr

Bauherr: EWD AG

Eigentümerin: Gemeinde Davos

EWD-Solar – alles aus einer Hand

Die Davoser Sonne ist nachhaltig und steht unbegrenzt zur Verfügung. Mit EWD-Solar ist es so einfach wie nie, eine eigene Solaranlage zu realisieren und die Davoser Sonne zu nutzen. Die EWD AG steht Interessenten während des ganzen Projekts kompetent zur Seite und erstellt eine schlüsselfertige Anlage – von der Einreichung des Gesuches bis zur Wartung der neuen Anlage:

- Kompetente Beratung
- Ein guter Plan für die optimale Solarlösung
- Eine sichere Finanzierung
- Umsetzung, Betrieb und Unterhalt

Der Überblick über die Nationalratswahlen

Die nackten Resultate nach der Auszählung

Liste 1 BDP Graubünden - Junge BDP Graubünden

Ursin Widmer	7012 Felsberg	2899	nicht gewählt
Cindy Schneider	7132 Vals	593	nicht gewählt
Patrick Niederreiter	7012 Felsberg	564	nicht gewählt
Gian-Reto Trepp	7000 Chur	484	nicht gewählt
Silvan Tscholl	7013 Domat/Ems	283	nicht gewählt

Liste 2 FDP.Die Liberalen Graubünden - Hauptliste

Anna Giacometti	7605 Stampa	6932	Gewählt
Andreas Züllig	7078 Lenzerheide	6803	nicht gewählt
Vera Stiffler	7000 Chur	6769	nicht gewählt
Michael Pfäffli	7500 St. Moritz	6019	nicht gewählt
Martin Bundi	7016 Trin-Mulin	3662	nicht gewählt

Liste 3 SP JUSO Männer*

Tobias Rettich	7204 Untervaz	586	nicht gewählt
Pascal Pajic	7000 Chur	436	nicht gewählt
Gian-Reto Pfister	7013 Domat/Ems	187	nicht gewählt
Daniel Meier	7270 Davos Platz	151	nicht gewählt
Kevin Karst	7000 Chur	112	nicht gewählt

Liste 4 CVP - Die Jungen 1

Sarina Caduff	7142 Cumbel	665	nicht gewählt
Anton Capaul	7000 Chur	597	nicht gewählt
Tino Schneider	7000 Chur	587	nicht gewählt
Severin Geisseler	7204 Untervaz	468	nicht gewählt
Sandra Lazzarini	7000 Chur	371	nicht gewählt

Liste 5 CVP - Die Jungen A

Kevin Brunold	7138 Surcuolm	978	nicht gewählt
Fabian Collenberg	7175 Sumvitg	870	nicht gewählt
Caterina Ventrici	7000 Chur	315	nicht gewählt
Francine Walser-Hemmi	7075 Churwalden	235	nicht gewählt
Tobias Marty	7402 Bonaduz	170	nicht gewählt

Liste 6 Verda - Grüne Graubünden

Anita Mazzetta	7000 Chur	6727	nicht gewählt
Seraina Schwab	7023 Haldenstein	3181	nicht gewählt
Gian Linard Nicolay	7546 Ardez	2322	nicht gewählt
Gianna Catrina	7023 Haldenstein	1805	nicht gewählt
Martin Tucek	7029 Peist	1693	nicht gewählt

Liste 7 Grünliberale Partei - Junge Grünliberale Partei

Géraldine Danuser	7000 Chur	2229	nicht gewählt
Lorenzo Heis	7742 Poschiavo	1271	nicht gewählt
Robert Lippuner	7235 Fideris	1237	nicht gewählt
Marc Andriu Carigiet	7130 Ilanz/Glion	605	nicht gewählt
Ruben Daniel Garbade	7447 Cresta (Avers)	466	nicht gewählt

Liste 8 SVP Graubünden - Junge SVP Graubünden

Jasmin Roffler	7214 Grüsch	426	nicht gewählt
Daniel Meyer	7013 Domat/Ems	343	nicht gewählt
Fabio Nespolo	7240 Küblis	328	nicht gewählt
Thomas Caduff	7206 Igis	284	nicht gewählt
Michael Fiegl	7000 Chur	185	nicht gewählt

Liste 9 SP Sozialdemokratische Partei

Jon Pult	7000 Chur	17 954	Gewählt
Sandra Locher Beng.	7000 Chur	9567	Gewählt
Franziska Preisig	7503 Samedan	6033	nicht gewählt
Erika Cahenzli-Philipp	7204 Untervaz	5595	nicht gewählt
Philipp Wilhelm	7270 Davos Platz	5289	nicht gewählt

Liste 10 CVP Graubünden

Martin Candinas	7000 Chur	23 143	Gewählt
Carmelia Maissen	7126 Castrisch	5939	nicht gewählt
Franz Sepp Caluori	7000 Chur	4121	nicht gewählt
Yvonne Brigger-Vogel	7205 Zizers	3312	nicht gewählt
Gianna Luzio	3014 Bern	3185	nicht gewählt

Liste 11 Jungfreisinnige Graubünden - FDP-Futuro

Gian Donatsch	7208 Malans	790	nicht gewählt
Flavia Aebli	7212 Seewis i.P.	495	nicht gewählt
Nico Züllig	7078 Lenzerheide	492	nicht gewählt
Nino Fontana	7425 Masein	283	nicht gewählt
Yannik Gartmann	7513 Silvaplana	270	nicht gewählt

Liste 12 BDP Graubünden

Duri Campell	7526 Cinuos-chel	11 236	nicht gewählt
Daniel Buchli	7107 Safien Platz	2613	nicht gewählt
Martha Widmer-Spreiter	7000 Chur	2337	nicht gewählt
Stefan Darnuzer	7247 Saas	2195	nicht gewählt
Edith Gugelmann	7411 Sils i. D.	1935	nicht gewählt

Liste 13 Grünliberale Partei

Josias F. Gasser	7000 Chur	9503	nicht gewählt
Ursula Leuthold	7214 Grüsch	2408	nicht gewählt
Laura Oesch	7000 Chur	2211	nicht gewählt
Jürg Kappeler	7000 Chur	1899	nicht gewählt
Gaudenz Bavier	7306 Fläsch	1782	nicht gewählt

Liste 14 SVP Graubünden - Liste Martullo

Magdalena Martullo-Blocher	8706 Meilen	23 942	Gewählt
Thomas Roffler	7214 Grüsch	6061	nicht gewählt
Livio Zanolari	7000 Chur	5270	nicht gewählt
Gian Marco Tomaschett	7500 St. Moritz	4354	nicht gewählt
Peter Kamber	7000 Chur	3648	nicht gewählt

Liste 15 SP JUSO Frauen*

Julia Müller	7012 Felsberg	987	nicht gewählt
Sina Menn	7448 Juf (Avers)	479	nicht gewählt
Gianna Fetz	7013 Domat/Ems	401	nicht gewählt
Rebekka Weber	7012 Felsberg	247	nicht gewählt
Zilan Yigit	8706 Meilen	208	nicht gewählt

Liste 16 SVP Graubünden - Liste Brand

Heinz Brand	7250 Klosters	17 767	nicht gewählt
Valérie Favre Accola	7270 Davos Platz	7942	nicht gewählt
Roman Hug	7202 Sais	3500	nicht gewählt
Ronny Krättli	7013 Domat/Ems	2722	nicht gewählt
Hanueli Salis	7000 Chur	2361	nicht gewählt

Liste 17 FDP.Die Liberalen GR - Support Gemeindepolitik

Simi Valär	7260 Davos Dorf	539	nicht gewählt
Martin Wieland	7015 Tamins	490	nicht gewählt
Susanne Krättli-Lori	7208 Malans	458	nicht gewählt
Werner Natter	7418 Tumeagl/Tomils	269	nicht gewählt
Leo Thomann	7464 Parsonz	248	nicht gewählt

Liste 18 FDP.Die Liberalen GR - Support Gewerbe

Peter Engler	7260 Davos Dorf	1067	nicht gewählt
Moreno Tschudi	6558 Lostallo	954	nicht gewählt
Thomas Rüegg	7430 Thusis	472	nicht gewählt
Manuela Fetz	7402 Bonaduz	437	nicht gewählt
Peter Flüttsch	7435 Splügen	390	nicht gewählt

Wahlen 2019 – die Kandidatenstimmen

Wahlung in den 106 Bündner Gemeinden

Liste 19 SVP Graubünden - Liste SVP International

Paul Accola	7270 Davos Platz	866	nicht gewählt
Gabriela Binkert Becchetti	7536 Sta. Maria V.M.	407	nicht gewählt
Hansjürg Lippuner	Steinach (Deutschland)	192	nicht gewählt
Andrea Farhat-Dähler	Abidjan (Elfenbeinküste)	82	nicht gewählt
Johann Reimann	Benissa (Spanien)	60	nicht gewählt

Liste 20 SVP Graubünden - Team 60 für ein sicheres Rentenalter

Mario Salis	7500 St. Moritz	666	nicht gewählt
Agnes Brandenburger	7302 Landquart	534	nicht gewählt
Werner Wyss	7430 Thusis	518	nicht gewählt
Pietro Della Cà	7743 Brusio	490	nicht gewählt
Reto Crüzer	7550 Scuol	406	nicht gewählt

Nummer	Liste	Sitze	Parteistimmen	Wähleranteil	Gewählte
1	BDP Graubünden - Junge BDP Graubünden	0	4 973	1.72%	
2	FDP.Die Liberalen Graubünden - Hauptliste	1	31 431	10.87%	Anna Giacometti
3	SP JUSO Männer*	0	1 501	0.52%	
4	CVP - Die Jungen 1	0	2 754	0.95%	
5	CVP - Die Jungen A	0	2 612	0.90%	
6	Verda - Grüne Graubünden	0	15 958	5.52%	
7	Grünliberale Partei - Junge Grünliberale Partei	0	5 946	2.06%	
8	SVP Graubünden - Junge SVP Graubünden	0	1 598	0.55%	
9	SP Sozialdemokratische Partei	2	45 677	15.79%	Jon Pult, Sandra Locher Benguerel
10	CVP Graubünden	1	41 927	14.49%	Martin Candinas
11	Jungfreisinnige Graubünden - FDP-Futuro	0	2 369	0.82%	
12	BDP Graubünden	0	21 351	7.38%	
13	Grünliberale Partei	0	18 201	6.29%	
14	SVP Graubünden - Liste Martullo	1	45 263	15.65%	Magdalena Martullo-Blocher
15	SP JUSO Frauen*	0	2 343	0.81%	
16	SVP Graubünden - Liste Brand	0	35 353	12.22%	
17	FDP.Die Liberalen GR - Support Gemeindepolitik	0	2 082	0.72%	
18	FDP.Die Liberalen GR - Support Gewerbe	0	3 547	1.23%	
19	SVP Graubünden - Liste SVP International	0	1 667	0.58%	
20	SVP Graubünden - Team 60 für ein sicheres Rentenalter	0	2 726	0.94%	

Gesamter Kanton

Stimmberechtigte	139 759
Stimmende	59 990
davon leere Wahlzettel	118
ungültige Wahlzettel	1 530
davon leere und ungültige Wahlzettel	1 648
Gültige Wahlzettel	58 342
Parteistimmen Total	289 279
Leere Stimmen	2 431
Stimmen Total	291 710
Stimmbeteiligung	42.92%

Ständeratswahlen – Die Ergebnisse

Engler Stefan	30 033
Schmid Martin	26 629
Absolutes Mehr	23 778
Pult Jon	15 230
Favre Accola Valérie	10 093
Danuser Géraldine	7 106
Stammwitz Timo	693
Einzelne	5 326
Stimmbeteiligung	42.16%



5:3-Heimsieg über Eggiwil, am Schluss wurde es knapp



von Luca Rizzi (Bericht)

und Janson Parathazham (Vorschau)

Der Start ins Spiel verlief aus Sicht des Heimteams wie gewünscht, zwar gab es Chancen auf beiden Seiten, jedoch konnten die Marmots das Spiel mit viel Ballbesitz kontrollieren. Diesen Ballbesitz konnte Mike Jäger in der 9. Minute mit einer schönen Einzelaktion zum 1:0 ummünzen.

Drei Zeigerumdrehungen später konnte Donat Meier einen Abpraller vor dem Eggiwiler Tor zum 2:0 verwerten. Mit diesem Resultat gingen die beiden Mannschaften in die erste Pause.

Mit viel Schwung starteten die Davoser ins Mitteldrittel. In der 23. Minute konnten die beiden Team-Oldies auf 3:0 erhöhen. Franco Laely traf auf Zuspiel von Christoph Hänggi. In der Folge kamen beide Teams zu guten Abschlussmöglichkeiten. Eine dieser Abschlüsse konnte Eggiwil zum Anschlusstreffer verwerten. Jedoch stellte Mike Jäger nur eine Minute später den alten 3-Tore Vorsprung wieder her. In der 34. Minute erhöhte Luca Rizzi auf Zuspiel von Joel Galey gar auf 5:1.

Im dritten Drittel änderte sich das Spielgeschehen, nun waren es vermehrt die Gäste aus Eggiwil, die das Spieldiktat an sich reißen konnten. Auf Seite der Davoser konzentrierte man sich auf das Verwalten des Vorsprungs. Dies gelang jedoch nicht ganz wie gewünscht. Die Gäste konnten in Überzahl auf 3 Tore verkürzen, und als 4 Minuten vor Schluss noch das 3:5 fiel, kam nochmals Spannung auf. Ohne Torhüter und mit sechstem Feldspieler versuchten die Gäste, den Anschlusstreffer zu erzielen, dies gelang ihnen jedoch nicht mehr.

Die Davoser feierten somit den vierten Sieg in den letzten fünf Spielen und mit breiter Brust in Richtung Langenthal reisen, wo am Sonntag bereits der nächste Gegner wartete.

Iron Marmots Davos-Klosters vs Unihockey Langenthal Aarwangen:

Schon in den letzten Jahren waren die Spiele gegen ULA immer eine knappe Angelegenheit, so war es auch diesmal zu erwarten.

Zu Beginn des Spiels war es ein Abtasten auf beiden Seiten, bis ULA nach genau

5 Minuten zum ersten Mal einnetzte. Dank einem Treffer durch Luca Rizzi kurz darauf konnten die Davoser ausgleichen. Bis zum Ende des Drittels kam es auf beiden Seiten noch zu mehreren Chancen, jedoch ohne weitere Tore. 3 Sekunden vor Schluss herrschte vor dem Davoser Tor grosses Chaos, und die Gastgeber konnten erneut in Führung gehen.

Im Mittelabschnitt war es erneut Luca Rizzi, der für die Davoser Farben erneut ausgleichen konnte. Nach dem Ausgleich übernahm ULA das Spieldiktat und konnte bis Ende des zweiten Drittels nochmals 2 Treffer erzielen. Die Davoser auf der anderen Seite konnten mit den wenigen Gegenstössen nicht mehr reüssieren und somit ging man mit einem 2 : 4 in die zweite Pause.

Der Coaching-Staff um Jukka Kinnunen stellte zu Beginn des letzten Abschnitts auf 2 Linien um. Bereits nach wenigen Minuten konnten die Davoser den zwei-Tore-Rückstand wettmachen. Hartmann und Jäger waren für die zwei 2 Tore zuständig. Die Davoser waren dadurch wieder zurück im Spiel und hatten auch anschliessend wieder mehr Spielanteile. In der 53. Minute gingen die Gastgeber entgegen dem Spielverlauf wieder mit einem Tor in Führung. Die Davoser drückten in den nächsten Minuten nochmals richtig aufs Tempo und erspielten sich mehrere gute Chancen. Als 2 Minuten vor Schluss ein Langenthaler nach einem Konter alleine aufs Davoser Tor zog, konnte er nur noch mit unfairen Mitteln gestoppt werden. Der Penalty wurde eiskalt verwandelt. Somit gingen die Davoser mit einem 2-Tore-Rückstand in die letzten 2 Minuten und agierten jetzt mit 6 Spielern (ohne Torhüter). Der vielumjubelte Anschlusstreffer durch Kevin Bebi reichte am Schluss leider nicht mehr, und somit ging das Spiel mit 5:6 verloren.

Nun liegt der Fokus auf dem kommenden Wochenende, mit zwei Heimspielen gegen Basel Regio am Samstag und am Sonntag im Cup gegen das NLA-Team und amtierenden Cupsieger aus Langnau.

Highlight gegen Cupsieger Tigers Langnau

Ein grosses Highlight steht am Wochenende für die Marmots an. Am Sonntag spielen sie im Cup 1/8-Final um den Einzug in die nächste Runde und das gegen niemand geringeren als den amtierenden Cupsieger Tigers Langnau. Bevor es zum Duell David gegen Goliath kommt, spielen die Marmots am Samstag zuhause gegen Basel Regio

Es sind bereits mehr als 10 Duelle, die Marmots und Basel Regio ausgetragen haben in den letzten Jahren. Immer endete die Geschichte gleich. Die Nordwestschweizer gingen stets als Sieger vom Platz und auch in diesem Jahr ist die Favoritenrolle gleich verteilt. Die Basler, die bisher erst zwei Niederlagen einstecken mussten, wollen auch in dieser Saison ein Wörtchen mitreden um die Aufstiegs-spiele haben vor allem bei den Verstärkungsspielern nicht gespart. Gleich vier hochkarätige Ausländer führen neben Nati Spieler Patrick Mendelin die Balsen an.

Cupsieger zu Gast im Bündnerland: Am Sonntag gastieren die Tigers aus Langnau in den Bündner Bergen. Noch läuft es den Emmentalern, die als einziges NLA-Team komplett auf ausländische Verstärkung verzichten, noch nicht nach Wunsch. Mit neun Punkten aus acht Spielen befinden sie sich unter dem Strich und hinterliessen nicht immer einen sattelfesten Eindruck. Auch Marmots Captain Mike Jäger sieht eine kleine Chance für ein Weiterkommen: «Dass die Emmentaler keinen optimalen Lauf haben, könnte uns entgegenkommen, auch haben wir eine richtig gute Stimmung in der Mannschaft und freuen uns bereits seit Wochen auf diese Partie. Jeder der Jungs ist bis in die Haarspitzen motiviert, die Tigers können sich auf etwas gefasst machen.»

U21-Junioren weiterhin ungeschlagen: Auch gegen die U21-Junioren des UHC Laupen erfüllten die Marmots ihre Pflicht und gewannen letztlich mit 5:3. Am kommenden Samstag sind die Red Devils aus March Höfe zu Gast im Bündnerland, und auch hier gehen die Einheimischen als Favorit in die Partie.

Die U16-Junioren wollen an die starken Partien der letzten Runde anknüpfen. Einfach wird es nicht, sich die nächsten Punkte zu ergattern gegen Floorball Thurgau Erlen und STV Berg.

Die Junioren C kämpfen in Flims gegen die Rheintal Gators und Mörschwil Dragons und die nächsten Punkte

Das Herren 5. Liga KF Team bestreitet am Sonntag ihre Heimrunde. Gegen Lokomotiv Stäfa und den UHC Laupen wollen sie ihren Spitzenplatz zementieren. Wer die Partien in den Arkaden mitverfolgen möchte, muss am Sonntag bereits früh auf, das erste Spiel beginnt um 09:00 Uhr.

Das Damen KF Team muss ebenfalls im Cup ran. Im Duell gegen den 2.-Liga-Verteter Sam Massagno gehen sie als klarer Favoriten in Partie.

NLB – Basel Regio 26.10., 19:00 Uhr Arkaden Davos

NLB – Tigers Langnau 27.10., 19:00 Uhr Arkaden Davos

U21 – Red Devils March-Höfe 26.10., 15:30 Uhr, Arkaden Davos

U16 – Thurgau Erlen 27.10., 13:35 Uhr, Erlen

U16 – STV Berg 27.10., 16:20 Uhr, Erlen

C Junioren – Rheintal Gators 26.10., 09:55 Uhr, Flims

C Junioren – Mörschwil Dragons 26.10., 13:35 Uhr, Flims

Herren KF – Lokomotiv Stäfa 27.10., 09:00 Uhr, Arkaden Davos

Herren KF – UHC Laupen 27.10., 11:45 Uhr, Arkaden Davos

Der HC Davos spielt wieder zuhause im bald fertig erneuerten

Impressionen vom ersten Heimspiel der Saison, bei dem auch Rekordmann



Andres Ambühl (rechts aussen) im Scheinwerferlicht mit Präsident Domenig Marc Gianola.

Eispalast, der immer noch einen Namen (Sponsor) sucht

(1000 NL-Spiele) Andres «Büeli» Ambühl geehrt wurde, von snow-world.ch / Marcel Giger



Auf den Eis geht es vor dem gegnerischen Tor wieder zur Sache, und Flügelflitzer Ambühl (rechts) wird seinem Ruf wieder gerecht. Der Einstand zuhause ist geglückt, 5:2 gegen Biel.



Oben: Der Davoser Eispalast ist und wird zweifellos eines der schönsten Hockey-Stadien Europas.

Links: Letzte Bauetappe findet nach der aktuellen Saison im Bereich der Stehplatz-Tribüne der Fans statt.

TURNERABEND 2019

TURNVEREIN DAVOS
FRAUENTURNVEREIN DAVOS



**SAMSTAG
2. NOVEMBER 2019**
KONGRESSZENTRUM DAVOS

14.00 UHR FAMILIENVORSTELLUNG
20.00 UHR ABENDVORSTELLUNG



www.turnvereindavos.ch



Regionaler Liegenschaftenmarkt über 30'000 Leserkontakte!

Sanitär frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für alternative Techniken
mit cleveren Lösungen

WIR SUCHEN EINEN MIETER

für den Pavillon „La Torre“ an bester Lage in Klosters, direkt bei der Residenz Vereina. Es wird kein Mietzins für die Räumlichkeit erhoben - unter der Voraussetzung, dass der Mieter zur Infrastruktur des Hotels einen Beitrag leisten kann.

IDEAL WÄREN FOLGENDE BRANCHEN

Souvenirshop, Blumenhandlung, Coiffeur, Kosmetik, Sportgeschäft. Es sind auch andere Geschäftsideen möglich. Unterbreiten Sie uns Ihren Vorschlag per E-Mail. info@vereinaklosters.ch

RESIDENZ VEREINA
Landstrasse 179 CH-7250 Klosters
www.vereinaklosters.ch



• Ich, w, mit Saisonstelle in **Davos** suche **dringend** für die Wintersaison eine möblierte **1 ½ - 2 ½ Zi.-Whg.** **Tel. 079 708 30 66**

• In **Davos Platz** per sofort zu vermieten: **Einstellplatz** in der Parkgarage des Hotels Europe. Minimum-Mietzeit: 6 Mt. für 125 Fr. mtl. **Tel. 077 422 12 28**

• 1. Zu vermieten in **Davos Dorf**, Dorfstrasse 14, **1-Zi.-Whg.** unmöbliert, mit Balkon, Kochnische, Dusche-WC, monatlich 850 Fr. inkl. **Tel. 081 420 14 83**

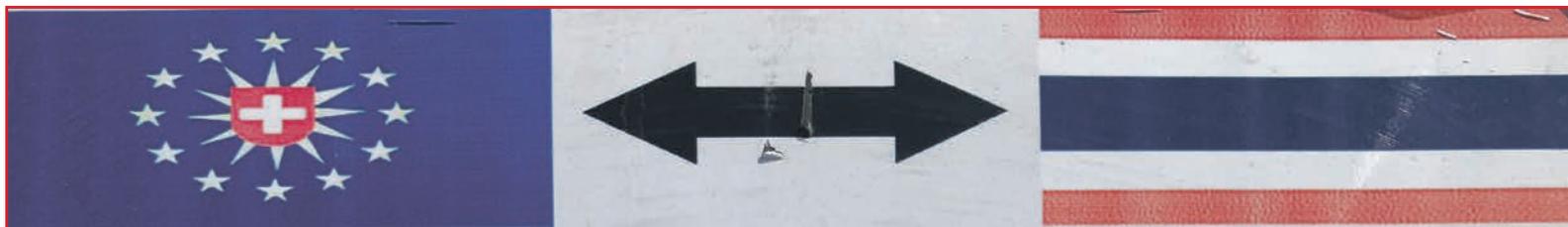
• Zu vermieten **Wintereinstellplätze für PW's** in **Davos Dorf/Flüelatal**.
Miete: CHF 80.00 p. Monat. **Tel. 079 782 54 45**

• Zu vermieten in **Davos Platz**, Promenade 73 (vis-à-vis Schneider's) **Auto-einstellplatz** für kleineres Auto in Tiefgarage mit Lift. Ganzjahresmiete. Fr. 80/Mt., ab 15. Oktober od. n.V. Interessiert? **Tel.: 078 803 88 99** (M. Fratschöl)

• Zu vermieten ab sofort: **Tiefgaragenplatz** an der Bündastr. 1, **Davos Dorf**.
Tel. 078 616 27 18

• 1. Zu vermieten in **Davos Dorf**, Dorfstr. 14, **1-Zi.-Whg.** mit Balkon, Kochnische, Dusche-WC. Miete: 850 Fr. inkl. NK. **Tel. 081 420 14 83**

• **2 1/2-Zi.-Whg.** in **Davos Platz** zu vermieten, Nähe Bahnhof und Spital, DG, Wohnküche, Balkon mit Aussicht. Ab 1. Oktober, in Jahresmiete, Fr. 1300 mtl.
Tel. 081 410 01 16 / 076 476 57 78



Pakete und Waren nach Thailand versenden

ab 110 CHF bis 60 Kg.

Umzug • Einlagerungen • Transporte CH – Thailand

www.box2thai.com

Tel. 0041 76 525 33 35

Neu: Annahmestelle auch im Kanton Graubünden



LUST AUF NEUES? DAS TRIFFT SICH GUT!

Wir suchen für die kommenden Wintersaison qualifizierte und erfahrene Persönlichkeiten für

RESIDENZ VEREINA (m/w)

Receptionist, Zimmermädchen

KÜCHE (m/w)

Commis

SERVICE (m/w)

Chef de Rang, Barkeeper, Frühstücksmitarbeiter

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail.

claudia.perrot@vereinaklosters.ch

RESIDENZ VEREINA

Landstrasse 179 CH-7250 Klosters E-Mail info@vereinaklosters.ch
www.vereinaklosters.ch



Serviced Apartments in Davos

Für unsere Unternehmung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Allrounder in Jahresstelle – entsprechend 80-100%

Ihr Aufgabenbereich umfasst:

- Unterhaltsarbeiten innerhalb der Anlage
- Reparaturarbeiten in unseren Ferienwohnungen
- Umgebungsarbeiten Sommer/Winter
- Schneeräumung auf Solaria-Strassen
- Reinigung der Ferienwohnungen nach Einsatzplan

Mitarbeiter Haustechnik in Jahresstelle – entsprechend 40%-60%

Ihr Aufgabenbereich umfasst:

- Unterhaltsarbeiten innerhalb der Anlage
- Reparaturarbeiten in unseren Ferienwohnungen
- Umgebungsarbeiten Sommer/Winter
- Schneeräumung auf Solaria-Strassen

Wir erwarten in beiden Positionen:

- Hohes Mass an Qualitätsbewusstsein
- Handwerkliches Geschick
- Freude im Umgang mit Gästen
- Gute Deutschkenntnisse
- Bereitschaft Pikettdienst
- Gültiger Fahrzeugausweis (D1)

Auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto freut sich Herr Stephan Huber, Solaria Davos AG, 7260 Davos Dorf. Telefon 081 416 35 35, stephan.huber@solaria.ch

1. Compagnoni Ferienwohnungen GmbH sucht per sofort oder nach Vereinbarung **Personen für die Betreuung der Gäste und die Reinigung der Wohnungen.**

Gute Deutschkenntnis, selbständiges Arbeiten und Wohnort Davos/Klosters-Serneus sind Voraussetzung.
Gute Anstellungsbedingungen.

081 413 26 82 / eugen@compagnoni.com

Wanted

• Suche **Allrounder für handwerkliche Arbeiten** und Mithilfe in der Landwirtschaft 30 bis 50 %. Arbeitsbeginn ab sofort oder n.V. Wir freuen uns über Ihren Anruf: **079 339 66 40**

• 2. Für die Wintersaison suchen wir **Reinigungskräfte** zur Reinigung von Ferienwohnungen. Vorwiegend samstags, im Stundenlohn. Faire Bezahlung. Ich freue mich auf Ihren Anruf: **Tel. 079 638 23 76**



Zur Ergänzung unseres Teams

Suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

Lastwagenfahrer/-in Kat C

Es besteht auch die Möglichkeit für Quereinsteiger die Lastwagenprüfung Kat. C bei uns zu absolvieren

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung unter :

STIFFLER TRANSPORTE AG
Mattastrasse 50
7270 Davos

081 416 16 16
c.stiffler@stiffler-ag.ch



Elektro - Planung - Realisierung

Die EL. Group Sprecher AG ist ein führendes Unternehmen in der Realisierung von Stark- und Schwachstromanlagen in Industrie-, Gewerbe- und Hausinstallationen. Wir suchen für unsere anspruchsvolle Kundschaft und interessanten Objekte in der Region Klosters, Davos folgende Fachleute

- **Bauleitende Monteure**
- **Elektromonteure**
- **Servicemonteure**

Bitte informieren Sie sich über unsere Webseite www.el-group.ch

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt per E-Mail auf r.sprecher@el-group.ch oder rufen Sie uns an unter **Tel. 081 422 40 42**.

alpingehärtet
in Höhenlagen gewachsen.

Alpin Gartencenter Filisur

EINHEIMISCHE
PFLANZEN FÜR DIE
BIODIVERSITÄT

Interessante Arbeitsstellen sind frei

FloristIn: Dauerstelle 100% (auf Wunsch Teilzeit).
Gestalten von Floristik für Gartencenter, Blumenläden Davos und Chur und Hotels.

MitarbeiterInnen: November - Weihnachten. Verkauf an Christbaummärkten in Lenzerheide, Davos, Celerina.
Auf Wunsch im 2020 Mitarbeit im Alpin Gartencenter.

Tel. 081 410 40 70
gartencenter@schutzfilisur.ch
Gartenkataloge gratis
Schutz Filisur, Quedra 1, 7477 Filisur

schutzfilisur
seit 1905 Alpin Gartencenter

Seit 26 Jahren
die farbigste Zeitung Graubündens
mit den
konkurrenzlosen Insertionspreisen!

Ihre Gipfel Zytig



Das Traumpaar der Woche:
Der 10-jährige Ray Lee und das Rindvieh auf der Alp Fasons. Soooo schön!



Am Freitag, 25.10. ist es so weit: Der «Almrausch» öffnet seine Party-Türe

Gäste und Einheimische, die gerne in einer stimmungsvollen Ambiance das Tanzbein schwingen, können sich freuen: **Am Freitag, 25. Oktober, öffnet** in der ehemaligen «Madrisa» in Klosters Dorf das «Almrausch»-Party-Lokal seine Türe. Mit der Live-Musik Romantik-Express aus dem Tirol ist schon am ersten Abend eine tolle Stimmung garantiert. «Almrausch» ist als Stimmungslokal konzipiert, das es in der Gipfel-Region in dieser Form noch nicht gibt. Diese «Durststrecke» hat nun definitiv ein Ende.



Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Gipfel Zeitung
seit
26 Jahren

Ihre treue Partnerin!

Dienstleistungen

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.

Walter Bäni 079 723 84 42

Can-Am Herbst-Promotion:

Fr. 1000.- bis zu Fr. 2500.- Prämie!



HELDSTAB AG
PowerSports

Bahnhofstrasse 11 · 7260 Davos Dorf
Tel. 081 420 15 50 · heldstab-davos.ch



gültig solange Vorrat bis Ende September 2019

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

Occasion SUZUKI	SX4 1.6 GL Top Indigo 4WD Com/5 schwarz / anthrazit	06.2012	142'700 km 120 PS	sFr. 7'900.00
Occasion MITSUBISHI	Lancer 1.8 Instyle Lim/4 silber / schwarz Leder	03.2008	66'200 km 143 PS	sFr. 8'400.00
Occasion SUZUKI	SX4 1.6 GL Top Cellano4x4 Com/5 anthrazit / anthrazit	02.2013	115'900 km 120 PS	sFr. 9'300.00
Occasion FORD	Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS Com/5 schwarz / schwarz Leder	05.2009	109'400 km 175 PS	sFr. 11'500.00
Occasion MITSUBISHI	Lancer 2.0 Ralliart GS Lim/4 frost weiss / schwarz Leder	03.2011	141'900 km 241 PS	sFr. 11'800.00
Occasion MITSUBISHI	Lancer 2.0 DID Instyle Lim/5 anthrazit / schwarz Leder	12.2012	34'900 km 140 PS	sFr. 11'900.00
Neufahrzeug MITSUBISHI	Attrage 1.2 Style Lim/4 white pearl / schwarz	08.2018	36 km 80 PS	sFr. 12'600.00
Neufahrzeug MITSUBISHI	Space Star 1.2 Value Lim/5 silber / anthrazit	06.2019	20 km 80 PS	sFr. 12'950.00
Occasion MITSUBISHI	Outlander 2.2 DID Navi Com/5 weiss / schwarz Leder	05.2012	46'500 km 156 PS	sFr. 17'400.00
Occasion MITSUBISHI F6WDZ403321	Outlander 2.2DID Navi Saf Com/5 rot cooper / schwarz Leder	03.2013	108'400 km 150 PS	sFr. 17'800.00
Occasion MITSUBISHI	Outlander 2.0PHEV Navi Com/5 weiss pearl / schwarz Leder	02.2015	55'000 km 121 PS	sFr. 27'500.00
Neufahrzeug MITSUBISHI	Outlander 2.0 Value Com/5 silber / anthrazit	06.2019	20 km 150 PS	sFr. 29'900.00
Vorführfahrzeug MITSUBISHI	Outlander PHEV Diamond 4W Com/5 Black Ruby Pearl / Leder	02.2017	12'600 km 121 PS	sFr. 36'900.00
Neufahrzeug MITSUBISHI	Pajero 3.2Di-D Value Com/5 sterling silver / anthrazit	02.2018	25 km 190 PS	sFr. 37'200.00

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18.50 – 19.50 Jump Dojang Sunnegruess
Di. 19.00 – 20.00 Swissjump Power Sunnegruess
Di. 19.00 – 20:30 Haupttraining Turnhalle SAMD
Mi. 15.15 – 16.15 Tagestraining +40 Sunnegruess
Do. 09.00 – 10.00 Swissjump Power Mattastr. 6
Do. 17.45 – 18.45 Little Ninjas (5 - 8 J) Turnh. Prim
Do. 17.45 – 18.45 Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.
Do. 18.50 – 19.55 Dojang Sunnegruess
Fr. 14.00 – 15.30 Tagestraining Dojang Sunnegruess

Männerriege Davos Platz
Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der Doppelturnhalle Davos Platz.

Männerriege Davos Dorf
Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22 Uhr in der Bünda-Turnhalle.

Links

www.albula-holzprodukte.ch
Pflanzengefässe u. Gartenmöbel
Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

www.cccd.ch
Alles über die Aktivitäten des
Cerlce des chefs de cuisine Davos

www.davos-platz.ch
Ihre Startseite ins Internet
aktuell - kompakt - praktisch

www.wilhelm-monstein.ch

www.davos-kutschen.ch

www.adlatus-suedostschweiz.ch

www.gipfel-zeitung.ch

Diä muasch gläsa ha:

GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!
Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Nina Öqvist, Davos Dorf, führt seit 4 Jahren «Skiers Accredited» in der Schweiz

«Take aware of your movements!»

Am 23. November feiert «Skiers Accredited», 2009 im schwedischen Are ins Leben gerufen, ihr 10-Jahr-Jubiläum in Davos. Was die ambitionöse Organisation genau will und was sie ihren Mitgliedern bietet, erklärt die Managerin für die Schweiz, Nina Öqvist, u.a. im folgenden Gespräch.

Heinz Schneider



Frau Öqvist, warum gibt es die Skiers Accredited?

Nina Öqvist: Die Idee ist 2009 in Schweden initiiert und entwickelt worden. Unser Ziel ist es, ein weltweites Netzwerk, eine Community zu schaffen und zu unterhalten. Viele Skifahrerinnen und Skifahrer sind zwar gut, aber wir wollen ihnen mehr bieten.

G Was denn mehr?

Unsere Philosophie in English: Take aware of your movements! Also: Bewusster Ski fahren, sich bewusster auf den Skiern und auf dem Schnee bewegen. Für gute Skifahrerinnen und Skifahrer gibt es heute kein Angebot, den Stil, aber auch das Schnee-Erlebnis zu verbessern, zu optimieren, sich weiterzuentwickeln. Wir möchten mit «Skiers Accredited» alte Muster aufbrechen, die Natur noch besser zu erleben. Unsere Mitglieder sollen auch mit 90 noch mit Freude Ski fahren können.

G Bei «Skiers Accredited» arbeiten auch Skilehrerinnen und Skilehrer. Wie wählen Sie diese Personen aus?

Das müssen die besten Skifahrerinnen und Skifahrer sein. Sie müssen aber auch Menschenkenner und Pädagogen mit fundierter Ausbildung sein. Wir wollen Persönlichkeiten auf Skiern!



Sie freuen sich auf die kommende Saison, Nina Öqvist und Michael Aslund, einer der Gründer von Skiers. Sie zeigen auf ihr Element, das alpine Schneefeld.

G Wo finden Sie diese Persönlichkeiten?

Wir suchen und halten die Augen offen. Oft werden uns auch Persönlichkeiten empfohlen. 2009 haben wir unsere Idee von «Skiers Accredited» verwirklicht und konnten zum Start sechs Persönlichkeiten verpflichten. Wir wollen unseren Mitgliedern die besten Begleiterinnen und Begleiter zur Verfügung stellen, nicht nur für kurze Zeit, fürs ganze Leben. Mittlerweile können wir bei «Skiers Accredited» in der Community Schweden-Schweiz, die auch schon über 350 Mitglieder zählt, auf über 25 Persönlichkeiten zurückgreifen. Woher diese Persönlichkeiten ursprünglich kommen, spielt keine Rolle. Unsere Umgangssprache ist Englisch. Unsere Mitglieder zwischen 18 und 74 Jahren stammen aus über 10 Ländern, 37 Prozent sind Frauen, 63 Prozent Männer.

G Wie machen Sie eigentlich Werbung für Ihre Organisation? In Davos-Klosters sind die «Skiers

Accredited» kaum bekannt.

Unsere Mitglieder sind die besten Botschafter. Wir treffen uns aber auch regelmässig mit den Marketing-Verantwortlichen von DDO. Der Start in die kommende Saison ist bereits erfolgt, und zwar auf dem Gletscher in Zermatt, und in Davos eröffnen wir den Winter am Wochenende vom 22. bis 24. November. In Davos feiern wir in diesem Jahr auch unser 10-Jahr-Jubiläum, genau am Samstag, 23. November im Hotel Seehof. Im schwedischen Are eröffnen wir die Wintersaison Mitte Dezember.

G Was kostet die Mitgliedschaft bei «Skiers Accredited»?

Rund 4000 Franken pro Jahr, aber das ist eine Investition fürs Leben.

G Und was ist die Gegenleistung?

Viel Fun, die Weiterentwicklung als Skifahrer mit den besten Mentoren, auch eine Weiterentwicklung fürs Leben.

Nina Öqvist

geb.: 21. Juni 1972

von: Schweden

wohnhaft in: Davos Dorf seit 2014

Zivilstand: Single

Beruf: Inhaberin u. Geschäftsführerin von «Skiers Accredited Switzerland» seit 2015

Hobbies: Winter- und Sommersport im Wasser und auf dem Berg

Lebensphilosophie: Du lebst nur einmal, also lebe!

Was mich freut: Eine riskante Skitour mit Freunden

Was mich ärgert: Dass ich noch nicht perfekt Deutsch sprechen kann

Traum: Eine Skiers Lodge für Mitglieder auf dem Matterhorn

Liebingsdrink: Rotwein

Liebingsessen: Alles, was lokal produziert wird

Liebingslektüre: Wahre Geschichten, Biographien

Liebingsmusik: Querbeet

Liebingsferiendest.: Schwedische Inseln, Archipel

Meine Stärke: Potenzial erschliessen

Meine Schwäche: workaholic

Was ich an Klosters-Davos so

schätze: Die Berge und die Vielfalt sowie die Nähe zu Zürich

Was ich weniger schätze: Dass die Berge zu wenig miteinander verbunden sind!

G Aber die Ski-Industrie beklagt den Rückgang der Skifahrer. Skifahren ist kein Wachstumsmarkt mehr.

Deshalb gehen wir neue Wege, verlassen die alten Muster der Skilehrer. Wir bilden eine einzigartige, individuelle Community, die sich gegenseitig stimuliert, um menschlich und sportlich weiterzukommen.

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

Skischuhe

=
heierling[®]
Since 1885 